

VG-MITTEILUNGEN

Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft
und die Mitgliedsgemeinden



Immünster und Hettenshausen



Nr. 11/2021 (39. Jg.)

3. November 2021



*„Schlehen“
Aquarell von Inge Maerker*

Wichtige Rufnummern

VG Ilmünster

Freisinger Str. 3, 85304 Ilmünster

.....Tel.: 08441/8073-0

.....Telefax: 08441/8073-29

Beiträge für VG-Blatt:

.....E-Mail: VG-Mitteilungen@Ilmmuenster.de

Parteiverkehr:

Mo., Di., Mi. und Fr.8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag.....14.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: Verwaltungsgemeinschaft@ilmmuenster.de

Internetauftritt:

www.ilmmuenster.de und www.hettenshausen.de

Grundschule Ilmünster

Freisinger Str. 8, 85304 Ilmünster

.....Tel.: 08441/2436

.....Telefax: 08441/8710930

Kindergarten Hettenshausen „Iltalmäuse“

Leiterin: Frau Berthold.....Tel.: 08441/7970977

Gemeindekindergarten Ilmünster

Leiterin: Frau Rockermeier.....Tel.: 08441/84169

Kinderkrippe „Pustelblume“

Leiterin: Frau SchwenkTel.: 08441/4980802

Kinderhaus „Ilmzwergerl“

Leiterin: Frau MüllnerTel.: 08441/871676-0

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Ilmünster.....Tel.: 08441/2201

.....Telefax: 08441/76459

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

.....Tel.:08441/7973113

Bücherei Ilmünster

E-Mail: Buecherei-Ilmmuenster@t-online.de

Internetauftritt: <http://ilmmuenster.buchabfrage.de>

.....Tel.: 08441/860232

Notrufe

Wasserwart: Martin PallaufTel.: 0175/4140083

Notruf:Tel.: 0172/8697304

Integrierte Leitstelle Ingolstadt.....112

(Rettungsdienst, Feuerwehr)

Polizei-Notruf110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a.d.Ilm

.....Tel.: 08441/80950

Ingolstädter Str. 47, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Hettenshausen

Sommerzeit:

Mo., Mi.: 17:00 - 19:00 Uhr

Fr.: 16:00 - 19:00 Uhr

Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Winterzeit:

Mo., Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Ilmünster

Sommerzeit:

Mo., Mi.: 17:00 - 19:00 Uhr

Fr.: 16:00 - 19:00 Uhr

Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Winterzeit:

Mo., Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Aktuelles

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinden Hettenshausen und Ilmünster sind noch auf der Suche nach einem passenden **Christbaum**.

Wer also einen Christbaum im Garten oder Wald stehen hat und gerne der Gemeinde spenden möchte, meldet sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Ilmünster unter der Tel. Nr. 08441/8073-0.

Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gegründet

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ist nun auch offiziell auf den Weg gebracht. Als 66. Landschaftspflegeverband in Bayern kann er damit bald seine Arbeit aufnehmen. „Viele Jahre ist schon darüber gesprochen worden, mal mehr mal weniger intensiv. Ich bin froh, dass wir das Thema nochmals angepackt haben. Der Aufwand hat sich auf alle Fälle gelohnt, das Resultat ist gut“, so Landrat Albert Gürtner. Gründungsmitglieder sind der Landkreis Pfaffenhofen, die Städte Geisenfeld, Pfaffenhofen und Vohburg, die Märkte Hohenwart, Manching, Reichertshofen und Wolnzach, die Gemeinden Baar-Ebenhausen, Ernsgaden, Gerolsbach, Hettenshausen, Ilmünster, Jetzendorf, Münchsmünster, Pörnbach, Reichertshausen, Rohrbach und Scheyern, der Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Pfaffenhofen, der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V., Kreisgruppe Pfaffenhofen, die Jägervereinigung Landkreis Pfaffenhofen e.V., der Bayerische Bauernverband, Kreisverband Pfaffenhofen, die Waldbesitzervereinigung Pfaffenhofen w.V., der Fischereiverband Oberbayern e.V., der Imkerkreisverband Pfaffenhofen a.d.Ilm, der Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. sowie Josef Anton Grabmaier als Vertreter der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ).

Im Rahmen der Sitzung erfolgte der Satzungsbeschluss sowie die Besetzung des Vorstands. Zum Vorsitzender wurde Landrat Albert Gürtner bestimmt, vertreten wird er von Franz Sedlmeier (Bayer. Bauernverband) und Martin Braun (Jägervereinigung). Nun muss noch der Eintrag ins Vereinsregister, die Beantragung der Gemeinnützigkeit sowie die Ausschreibung der Stelle des Geschäftsführers erfolgen.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nächster Fälligkeitstermin für die

Grundsteuer und die Gewerbesteuvorauszahlungen ist der 15.11.2021.

Diese Zahlungsaufforderung betrifft ausschließlich die **Barzahler**. Bei den Abbuchern wird bei Fälligkeit automatisch abgebucht.

Barzahler der Gemeinde Hettenshausen überweisen bitte auf die Konten:

Sparkasse Pfaffenhofen

IBAN: DE88 7215 1650 0000 0049 11

Barzahler der Gemeinde Iilmünster überweisen bitte auf die Konten:

Sparkasse Pfaffenhofen

IBAN: DE20 7215 1650 0000 0007 03



Gemeinde Ilmünster

Verwaltungsgemeinschaft Ilmünster



Gemeinde Hettenshausen

Die **Verwaltungsgemeinschaft Ilmünster** (ca. 4.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gfg. Beschäftigte/n für den Bauhof (m/w/d)

Der Aufgabenbereich umfasst in erster Linie handwerkliche und sonstige Klein- und Nachbesserungsarbeiten, die nach Weisung des Bauhofleiters selbstständig ausgeführt werden sollen. Für die Tätigkeit wird **handwerkliches Geschick in verschiedenen Tätigkeitsbereichen** vorausgesetzt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 5 Wochenstunden.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen im Rathaus Ilmünster Herr Eberl, Tel. 08441/8073-26 oder Bauhofleiter Hell unter 0170/3863604 zur Verfügung. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir bis **spätestens 25.11.2021** mit dem Vermerk „Personalsache“ an die Verwaltungsgemeinschaft Ilmünster, Personalstelle, Freisinger Str. 3, 85304 Ilmünster zu richten.

Bitte übersenden Sie nur Fotokopien, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Nach aktuellem Planungsstand wollen wir dieses Jahr wieder unseren beliebten Adventsmarkt vor dem Rathaus stattfinden lassen.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld der Veranstaltung über den aktuellen Stand des Infektionsschutzgesetzes und der Durchführung auf der Gemeindehomepage.

Während der Veranstaltung ist auf das Abstandsgebot (1,5 m Mindestabstand zwischen Besuchern) zu achten. Sollte dies nicht möglich sein, ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes erforderlich. Des Weiteren bitten wir um Beachten des für den Adventsmarkt ausgearbeiteten Hygienekonzeptes.

Adventsmarkt
Ilmünster

26.11.2021
Rathausplatz Ilmünster
Beginn 15.00 Uhr

Programm
15:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
Im Anschluss Kranzsegnung durch den Pfarrer und Auftritt des Kinderchors

Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Organisationen aus dem Dorf

Adventskränze, Schmuck, regionale Lebensmittel u. v. m.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend zum Beginn der Vorweihnachtszeit!
AK Kultur

Winterdienst

Liebe Fahrzeugbesitzer, der Winterdienst auf unseren Straßen erfolgt für Sie.

Unsere Mitarbeiter fahren in der Regel bereits in den frühen Morgenstunden durch unsere Gemeinden, damit Sie jeden Morgen möglichst reibungslos mit Ihrem PKW fahren können. Wenn Sie mit Ihrem parkenden Fahrzeug den Winterdienst behindern, schränken Sie letztendlich die eigene Bewegungsfähigkeit ein. Schlimmstenfalls ist das Räumungsfahrzeug gezwungen die Räumfahrt abzubrechen, Sie und Ihre Nachbarn hätten nicht unerhebliche Einschränkungen deshalb zu ertragen.

Wir bitten Sie daher Folgendes zu beachten:

1. Parken Sie Ihr Fahrzeug in der Garage oder auf dem eigenen Stellplatz. Sollte dies nichtmöglich sein, parken Sie am äußersten Fahrbahnrand der Straße und achten Sie darauf, dass mindestens eine Fahrbahnrestbreite von 3,20 m erhalten bleibt.
2. Klappen Sie den Spiegel ein.
3. Parken Sie grundsätzlich nicht an Engstellen, in Kurven oder an Steigungen.
4. Achten Sie darauf, dass die Fahrzeuge in einer Straße nur auf einer Seite geparkt werden, so dass eine Fahrbahn komplett frei bleibt.

Bitte bedenken Sie, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht nur wegen der Fahrzeugmaße sehr schwierig in Wohnstraßen zu bewegen sind. Wegen der Seitenkräfte beim Schneeräumen und wegen der Rutschbewegungen bei Glätte aufgrund des hohen Gewichtes des Streumaterials sind diese Fahrzeuge nicht auf 50 cm genau zu fahren. Wenn Sie das Räumen bzw. Streuen durch unvernünftiges Parken unmöglich machen, behindern Sie auch eventuell notwendige Einsätze von Rettungsdiensten und Feuerwehr.

Ferienpassgewinner 2021



Unsere drei Hauptpreisgewinner wurden zu einem Fototermin mit Geschenkeübergabe ins Rathaus Ilmmünster eingeladen. Sie wurden vom Ersten Bürgermeister Georg Ott aus Ilmmünster, der Zweiter Bürgermeisterin aus Hettenshausen, Anna Breitner-Weber, und der Ersten Vorsitzenden der Narrhalla und des FC Hettenshausen, Marion Summer, herzlich begrüßt. Bürgermeister Ott gratulierte den Dreien recht herzlich und überreichte ihnen ihre Gewinnersackerl.

Aufgrund der großzügigen Spenden konnten wir dieses Jahr sogar jedem teilnehmenden Kind mit einem kleinen Präsent eine Freude machen.

Meldeamtliche Nachrichten

GEMEINDE ILMMÜNSTER

Geburten:	3
Eheschließungen:	
Sterbefälle:	1
Geburten:	Marlies Brandner, Fabian Spira,

GEMEINDE HETTENSHAUSEN

Geburten:	1
Eheschließungen:	
Sterbefälle:	3
Geburten:	Antonia Anna Maria Stowasser,

Fundsachen: Kette mit blauen Steinchen
Fahrrad schwarz/weiß

Wir gratulieren

80. Geburtstag Helmut Langstein

Herr Helmut Langstein aus Hettenshausen feierte am 8. Oktober seinen 80. Geburtstag. Erster Bürgermeister Wolfgang Hagl wünscht dem Jubilar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Diamantene Hochzeit Breitsameter



Frau Adelheid Breitsameter und Herr Josef Breitsameter aus Ilmmünster feierten am 21. Oktober ihre Diamantene Hochzeit. Erster Bürgermeister Georg Ott wünscht den Jubilaren im Namen der Gemeinde Ilmmünster noch viele weitere gesunde und glückliche Ehejahre.

GEMEINDE ILMMÜNSTER

04.11.2021	Frau Viktoria Stadler	zum 87. Geburtstag
11.11.2021	Frau Therese Wildgruber	zum 91. Geburtstag
19.11.2021	Frau Anneliese Kaminski	zum 73. Geburtstag
19.11.2021	Frau Elisabeth Summerer	zum 89. Geburtstag
27.11.2021	Frau Renate Ott	zum 74. Geburtstag
28.11.2021	Frau Adelheid Nowak	zum 91. Geburtstag
30.11.2021	Frau Georg Kuchar	zum 70. Geburtstag
30.11.2021	Frau Johann Heinzinger	zum 87. Geburtstag
26.11.2021	Waltraud und Peter Heubeck	zum 50. Hochzeitstag
12.11.2021	Roswitha und Werner Haberhauer	zum 50. Hochzeitstag

GEMEINDE HETTENSHAUSEN

03.11.2021	Herrn Anton Schrödl	zum 84. Geburtstag
04.11.2021	Frau Josefine Hagl	zum 72. Geburtstag
05.11.2021	Frau Magdalena Stanglmayr	zum 71. Geburtstag
09.11.2021	Frau Regina Conrad	zum 85. Geburtstag
11.11.2021	Frau Heidemarie Egerer	zum 70. Geburtstag
13.11.2021	Herrn Gert Schwindt	zum 75. Geburtstag
16.11.2021	Herrn Hans Nitschke	zum 72. Geburtstag
16.11.2021	Frau Gertrud Hingerl	zum 78. Geburtstag
19.11.2021	Frau Mathilde Leber	zum 73. Geburtstag
25.11.2021	Herrn Albert Lochner	zum 74. Geburtstag

Hinweis zum Datenschutz:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Geburtstagsjubilare ab dem 70. Lebensjahr nur noch mit ihrer Zustimmung möglich.

Das Einwohnermeldeamt wird in diesem Zusammenhang alle betroffenen Jubilare anschreiben. Ist eine Veröffentlichung erwünscht, senden Sie bitte das Anfrageschreiben zwei Monate vor Ihrem Jubiläum unterschrieben an uns zurück. Sofern keine Rücksendung erfolgt, kann eine Veröffentlichung leider nicht stattfinden.

Wenn eine persönliche Gratulation Ihres Bürgermeisters und ein Präsent (Geschenkkorb oder Gutschein) gewünscht sind, bitten wir um Ihre Zustimmung mit Angabe Ihrer Telefonnummer.

Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Stegner unter der Tel. Nr. 08441-807314.

Verwaltungsgemeinschaft Ilmünster, Freisinger Str. 3, 85304 Ilmünster

WIE MAN SITZT, SO FÜHLT MAN SICH.



Testen Sie den Swopper
kostenlos bei uns.

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Metzgerei Summerer



Ilmünster • Riedermühler Straße 5
Party-Service • Tel. (08441)9608



Monatsangebot November 2021

Putenschnitzel 1000 g **11,50 €**

hausgemachtes
Braungeräuchertes 100 g **1,59 €**

Der freche Maxx
58% F.i.Tr. 100 g **1,99 €**

Weitere Angebote im Laden.

Unsere Wurstwaren werden nach traditionellen handwerklichen Rezepten selbst hergestellt.

Unser Schlachtvieh stammt aus heimischen landwirtschaftlichen Betrieben.

**Ab sofort dienstags wieder
frische Blut- und Leberwürste!**

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo.: 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr · Di. bis Fr.: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstags: 6.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KOMMEN • STAUNEN • INSPIRIEREN • FREUEN

Weihnachtszauber...

TAUCHEN SIE MIT UNS
IN EINE SCHÖNE
ADVENTSZEIT EIN.

Weihnachtssterne aus eigener Produktion!



Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik

Mo/Mi/Do/Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Di/Sa 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags geschlossen!

Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

Informationen

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm finden am 23. November sowie am 14. Dezember 2021 statt. Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das kostenfreie Service-Telefon unter **0800-1000-480-15** von Montag – Donnerstag 07:30 – 16:00 Uhr und Freitag 07:30 – 12:00 Uhr.

Einwohnerzahl des Landkreises steigt weiter

(Texte vom Landratsamt)

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm verzeichnet insgesamt weiterhin einen Einwohnerzuwachs. Wie aus der neuesten Bevölkerungstabelle des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung hervorgeht, lebten zum Stichtag 30.06.2021 im Landkreis 129.541 Einwohner. Es handelt sich dabei um die Einwohnerzahlen, die auf Basis Zensus 2011 fortgeschrieben wurden. Gegenüber dem Bevölkerungsstand vom 30.06.2020 (128.567 Einwohner) bedeutet dies einen Anstieg um 974 Personen bzw. rund 0,76 % innerhalb eines Jahres. Nach absoluten Einwohnerzahlen gibt es in der Stadt Pfaffenhofen den stärksten Zuwachs mit einem Plus von 211 Einwohnern, gefolgt von der Stadt Geisenfeld (+108) und der Stadt Vohburg (+99).

Gemeinde	Einwohner (30.06.2020)	Einwohner (30.06.2021)	Veränderung
Hettenshausen	2.111	2.145	+34
Ilmmünster	2.272	2.241	-31

Online-Angebot der Elternbildung und Newsletter Oktober

Der aktuelle Newsletter der Elternbildung ist ab sofort auf der Homepage des Landkreises Pfaffenhofen (Newsletter Elternbildung - Elternbildung | Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (landkreis-pfaffenhofen.de)) zu finden. Diesmal gibt es Anregungen zur Freizeitgestaltung im Herbst und wieder einige interessante links rund um das Familienleben.

Außerdem lädt die Elternbildung im Landkreis Pfaffenhofen alle Eltern von Kinder im Alter von ca. 1 - 6 Jahren zu dem folgenden kostenfreien Online-Vortrag ein:

Grenzen setzen im Erziehungsalltag

27. Oktober und 10. November, jeweils um 19:30 Uhr
Eine Anmeldung ist per E-Mail bei Sarah Müller (sarah.mueller@landratsamt-paf.de) möglich.

KUS informiert:

(Texte vom KUS)

Veranstaltungen für das 1. Quartal 2022 melden

Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) plant bereits die nächste Auflage des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2022. Vereine, Verbände und Institutionen können ihre Veranstaltungen kostenfrei registrieren und veröffentlichen lassen.

KUS-Vorstand Johannes Hofner erklärt die wichtigste Neuerung: „Damit wir flexibler und kurzfristiger auf Änderungen reagieren

können, werden wir das gedruckte Jahresprogramm künftig quartalsweise in Form eines mehrseitigen Flyers herausgeben. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass längerfristige Planungen schnell hinfällig sein können.“ Wie bisher solle auch die neue Publikation eine Übersicht zu Ausstellungen, Führungen, Märkten sowie Vorträgen bieten.

Für eine Veröffentlichung werden folgende Angaben benötigt: Datum, Uhrzeit und Ort sowie weiterführende Informationen, Eintrittspreise, Links oder Bildmaterial. Idealerweise werden die Daten direkt online über die Funktion „Veranstaltung melden“ im Online-Kalender unter www.kus-pfaffenhofen.de/veranstaltungen eingetragen. Vielfältige Suchfunktionen ermöglichen in der digitalen Variante das Filtern nach bestimmten Rubriken, Zeiträumen oder Kategorien.

Das KUS bittet Vereine, Verbände und Institutionen bis spätestens Dienstag, 9. November, um Meldung der geplanten Höhepunkte für den Zeitraum von Januar bis März 2022. Auch Termine über diesen Zeitraum hinaus können bereits vorgemerkt werden. Alle eingegangenen Ankündigungen dienen als Grundlage für die Erstellung der Printbroschüre.

Ab Anfang Januar erfolgt die Verteilung des neuen Flyers an die Gemeindeverwaltungen und Serviceeinrichtungen im Landkreis zur Auslage. Weitere Informationen erteilt das KUS telefonisch unter 08441 40074-40 oder online unter: www.kus-pfaffenhofen.de

Unternehmen aufgepasst: Job-Dating am 25. November in Pfaffenhofen

Der Fachkräftemangel in Deutschland raubt so manchem Unternehmer den Schlaf. Aktuelle Untersuchungen belegen, dass im Jahr 2030 rund drei Millionen qualifizierte Arbeitskräfte fehlen werden. Hier setzt das Format „Frauen zurück in das Berufsleben“ des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) an. Am Donnerstag, 25. November, von 9 bis 12 Uhr erhalten die im Landkreis ansässigen Unternehmen bereits zum neunten Mal die Chance zum Job-Dating.

„Viele Betriebe im Landkreis haben Mühe, die passenden Mitarbeiter zu finden. Gleichzeitig fällt vielen Frauen die Rückkehr ins Berufsleben nach einer Pause schwer“, weiß KUS-Vorstand Johannes Hofner. Wiedereinsteigerinnen können eine wichtige Rolle in der Personalpolitik vieler Betriebe spielen.

Im Rahmen der Veranstaltung können sich Personalverantwortliche aus dem Landkreis und potenzielle Arbeitnehmerinnen unverbindlich kennenlernen. Das bietet nicht nur für die Frauen, sondern auch für die Unternehmen große Vorteile. In kürzester Zeit könne man mit einer Vielzahl an Bewerberinnen mit unterschiedlichsten Qualifikationen und Erfahrungen ins Gespräch kommen und abschätzen, ob die Stellenbeschreibung mit den Erwartungen übereinstimmt, heißt es aus dem KUS.

Interessierte Unternehmen können sich noch bis Freitag, 5. November, bei Nadja Freigang, Projektverantwortliche im KUS, telefonisch unter 08441-4007446 oder per Mail an nadja.freigang@kus-pfaffenhofen.de melden. Die Teilnahme ist für alle Beteiligten kostenfrei.

AZUBIAKADEMIE startet mit Ausbilderkonferenz in das neue Ausbildungsjahr 2021/2022

Die AZUBIAKADEMIE ist ein Angebot des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) für die ansässigen Unternehmen. Im Fokus der Schulungsreihe steht die Vermittlung von überbetrieblichem Fachwissen an die jungen Nachwuchskräfte. Auch heuer bildete die Ausbilderkonferenz, in welcher die Schwerpunkte für das kommende Schuljahr definiert wurden, den Auftakt.

Sieben Betriebe mit insgesamt 27 Auszubildenden konnte Nadja Freigang, Projektverantwortliche im KUS, beim Treffen begrüßen. Neben bekannten Gesichtern durfte sich Freigang auch über zwei weitere interessierte Unternehmen freuen, die im kommenden Jahr mit ihren Azubis in die Weiterbildungsmaßnahme einsteigen werden.

Im Anschluss an die Vorstellung des Projektes „Digiscouts“, bei welchem die Auszubildenden innerhalb von sechs Monaten eigenständige Digitalisierungsprojekte im Unternehmen erarbeiten und umsetzen, standen insbesondere der Ablauf und die Themenfindung für das kommende Schuljahr im Vordergrund.

Angesichts der Pandemielage im vergangenen Jahr, waren sich die anwesenden Personalverantwortlichen einig, dass es für die Entwicklung der Azubis wichtig sei, die Termine als Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Gemeinsam wurde ein Hygienekonzept festgelegt, um diesem Vorhaben Rechnung tragen zu können. Um den Einstieg in die AZUBIAKADEMIE zu erleichtern, sei heuer ein eigenes eLearning-Tool geschaffen worden.

Im Rahmen von fünf Schulungstagen werden die Schreinerei Ludwig Mayr GmbH & Co.KG aus Manching, die Nadler Straßentechnik GmbH aus Schweitenkirchen, die Maler Dierl GmbH aus Wolnzach, die Schirm GmbH aus Baar-Ebenhausen, das Finanzamt, die Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & Co.KG sowie die WEMA GmbH aus Pfaffenhofen unter anderem Themen wie Zeitmanagement, Warenkunde oder auch papierloses Arbeiten behandeln. Bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung im Juli werden die Azubis das Erlernte präsentieren.

Weitere Informationen zur AZUBIAKADEMIE finden interessierte Betriebe unter: www.kus-pfaffenhofen.de/azubiakademie

Lichter für den Frieden - Kerzenverkauf des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Kerzenverkauf des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unter dem Motto „Lichter für den Frieden“ statt. Dabei können verschiedene Kerzen angefangen bei Stumpenkerzen und Pyramidenkerzen über Grablichter bis hin zu Duftteelichter und -stumpen erworben werden. Der Kreisvorsitzende des Volksbunds, Landrat Albert Gürtner, weist darauf hin, dass der Reinerlös aus dem Gedenkkerzenverkauf zur Mitfinanzierung außerordentlicher Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen auf Kriegsgräberstätten in Bayern dient. „Als gemeinnützige Organisation, die ihre Arbeit zu rund zwei Dritteln aus Spenden finanziert, ist der Volksbund dringend auf finanzielle Hilfe angewiesen. Ich bitte Sie daher, durch den Kauf der Gedenkkerzen zum Erhalt der heimischen Kriegsgräber beizutragen.“

Gegründet 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen, versteht sich der Volksbund als anerkannter und moderner Akteur der Erinnerungs- und Gedenkkultur, der durch Fürsorge für die Gräber und durch Angehörigenbetreuung sowie durch Gedenk- und Bildungsarbeit die Erinnerung an die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft wachhält, ihren Tod als Auftrag zu Friedens- und Versöhnungsarbeit begreift und so einen Beitrag zur Förderung des europäischen Gedankens leistet.

Kerzenbestellungen sind möglich bei Elisabeth Rohrer aus Pfaffenhofen unter Tel. 08441 9552.

Kriegsgräber mahnen – mit Ihrer Hilfe!

Haus- und Straßensammlung beginnt am 22. Oktober

Im Landkreis Pfaffenhofen findet von Freitag, 22. Oktober bis einschließlich Sonntag, 7. November wieder die alljährliche Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Dabei werden Mitglieder der Krieger-, Soldaten- und Kameradenvereine im Landkreis sowie ehrenamtliche Mitarbeiter der Kriegsgräberfürsorge bei den Bürgerinnen und Bürgern um Unterstützung für die Pflege und den Erhalt deutscher Kriegsgräber bitten.

Sie legen Wert auf Qualität und Service?

Dann sind Sie bei uns richtig



Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

RASENMÄHER INSPEKTION

- Zündkerze erneuern
- Ölwechsel mit Motoröl
- Messer schärfen/wuchten
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen

59,00 €



Jakob Huber

Forst- und Gartentechnik
Durchschlacht 4
85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 1487
www.huber-gartentechnik.de

Gültig für alle Fabrikate bis 55 cm Schnittbreite

Preis incl. ges. MwSt.

STIHL
DIENST

Der Volksbund muss den Großteil der erforderlichen Mittel selbst aufbringen und bittet daher um Unterstützung und freundliche Aufnahme der ehrenamtlich tätigen Sammlerinnen und Sammler.

Der Volksbund wurde 1919 durch Heimkehrer, Witwen und Hinterbliebene des Ersten Weltkrieges ins Leben gerufen. Er ist damit eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland. Derzeit pflegt die Organisation in 46 Ländern auf 832 Kriegsgräberstätten die Gräber von rund 2,8 Mio. Toten beider Weltkriege.

Auch viele Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges werden immer noch Kriegstote geborgen und würdig bestattet. Viele von ihnen können identifiziert und die Angehörigen, wo immer dies möglich ist, benachrichtigt werden. Parallel hierzu wird die Gräberdatenbank unter www.volksbund.de ständig erweitert. Jeder Name steht für ein Kriegsschicksal und damit auch für ein Familienschicksal.

„Die Corona-Pandemie hat auch den Volksbund vor große Herausforderungen gestellt. Dennoch wird er seinem humanitären und gesellschaftspolitischen Auftrag weiterhin nachkommen. Unterstützen Sie die so wichtige Arbeit des Volksbunds mit Ihrer Spende“, so Landrat Albert Gürtner, Kreisvorsitzender des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Pflege- und Auswilderungsplätze für Igel gesucht

Ab Mitte Oktober kommen die ersten kranken oder zu leichten Igel in den Pflegestellen an. Für diese Igel werden nun dringend weitere Pflegestellen bei zuverlässigen Tierfreunden gesucht. Ziel der Betreuung ist es, den Igel so bald als möglich wieder gesund in die Freiheit entlassen zu können.

Der Igel sollte in einem ruhigen beheizbaren Raum (ca. 20°C) untergebracht werden können, ggf. auch über mehrere Monate hinweg. Zudem muss auf eine ausgewogene und artgerechte Ernährung geachtet werden.

Wie Monika Aigner von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt mitteilt, sei es wichtig, bei der Pflege des Igels die biologischen Eigenschaften des Igels (tagsüber schlafend, nachtaktiv, Winterschläfer) zu berücksichtigen. Zudem müsse ein zu enger Kontakt zu Mensch und Haustier unbedingt vermieden werden.

Wer sich über die Aufnahme eines Igels näher informieren möchte, kann sich direkt an die langjährige Igelberaterin Ga-



Igelzwillinge

Witzl

riele Finkenzeller (Tel. 0151 28785548) oder Monika Aigner von der Unteren Naturschutzbehörde (Tel. 08441 27-310) wenden.

Gesucht werden auch Personen, die für die Pflegestellen Überwinterungsboxen für Igel anfertigen könnten. Nähere Infos hierzu gibt es bei den o.a. Telefonnummern.

Monika Aigner: „Des Weiteren brauchen wir dringend artgerechte Überwinterungsplätze für größere Igel. Diese sollten am besten in einem eingezäunten Freigehege (Seitenwände ca. 50 cm hoch) gehalten werden können“. Auch für die zur Verfügungstellung von Auswilderungsplätzen, etwa ein naturnaher Garten in verkehrsberuhigte Lage, sei man jederzeit sehr dankbar.

„Die Pflege eines Igels ist eine ebenso schöne wie verantwortungsvolle Aufgabe. Unterstützen Sie uns daher bitte, um möglichst viele Igel über den Winter retten zu können“, so Monika Aigner.



Igel am Fressnapf

Finkenzeller

Terminänderung der Müllabfuhr aufgrund Allerheiligen

Wegen des Feiertags Allerheiligen am 1. November ändern sich die Abfuhrtermine (14tägliche Leerung der Bio- und Restabfalltonnen, vierwöchentliche Leerung der Papiertonnen) im Landkreis Pfaffenhofen. Montag, 1. November (Allerheiligen) verschiebt sich auf Dienstag, 2. November, Dienstag, 2. November auf Mittwoch, 3. November, Mittwoch, 3. November auf Donnerstag, 4. November, Donnerstag, 4. November auf Freitag, 5. November und Freitag, 5. November auf Samstag, 6. November.

Die genannten Änderungen sind in den Abfuhrterminplänen 2021 bereits berücksichtigt.

Impressum:

Die „VG-Mitteilungen Ilmmünster und Hettenshausen“ erscheinen monatlich. Herausgeber und Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft Ilmmünster (Vorsitzender Georg Ott), Freisinger Str. 3, 85304 Ilmmünster, Tel. (0 84 41) 80 73-0.

Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen, kirchlichen und caritativen Institutionen, insbesondere auch für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. der Rechte am eigenen Bild, sind die Vereine und Institutionen selbst verantwortlich.

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 (Gemeindeblätter) vom 1. 1. 2002.

Auflage: ca. 1.900 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen.

Mit dem Gemeindeblatt sind Sie immer informiert!

Kinderkrippe „Pustebume“

(Bild und Text von der
Kinderkrippe Pustebume)

Kinderkrippe
Pustebume 



Bevor die Igel in den Winterschlaf gegangen sind haben sich die Kinder beim Laubfest von ihnen verabschiedet. Dafür wurden leckere Quark-Öl-Teig Igel gebacken und alle haben kräftig mitgeholfen!

Am Montag nach Erntedank wurde der geschmückte Altar der Kirche bei einem Herbstausflug bestaunt. Die Kinder haben in der Woche zuvor leckere Herbstschätze in die Kita gebracht, die auf einem gemeinsamen Erntedanktisch aufgestellt wurden. Zum Abschluss der Erntedankzeit wurden diese dann mithilfe des Elternbeirats als Gemüsesuppe serviert – selbst gekocht schmeckt es doch am besten!



Gemeinde Hettenshausen

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat bei der kommenden Gemeinderatssitzung

Erster Bürgermeister Wolfgang Hagl eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Planungen Dorfheim Hettenshausen

Sachverhalt:

Die AG Dorfmitte hat gemeinsam mit dem Architekturbüro einen Vorentwurf Nr. 3.4. für das neue Dorfheim erstellt. Herr Müller vom Architekturbüro Gmeiner nimmt an der Sitzung teil und stellt den Vorentwurf vor. Dieser Vorentwurf Nr. 3.4. war über die Cloud abrufbar.

Die AG Dorfmitte hat in der Sitzung vom 13.08.2021 die Außenmaße des Dorfheims mit 23,50 m auf 11,50 m vorgegeben.

Der Bürgersaal ist ca. 10 m² größer als der Sitzungssaal im Rathaus Iilmünster. Dieser wurde als Vergleich herangezogen. Die Anordnung der Räume, der Flure und des Treppenhauses wurde von Seiten des Architekturbüros bereits mit dem Brandschutzplaner vorbesprochen damit keine größeren Änderungen von Seiten des Brandschutzes mehr zu erwarten sind.

Architekt Müller führt aus, dass sich die Gebäudestellung am vorhandenen Bestand anlehnt und die Dorfmitte „einfassen“ soll. Das Dorfheim wird aus der Ostrichtung betreten und der Eingang dient als zentraler Verteiler der Besucher.

Im Erdgeschoß ist der Bürgersaal mit 93 m² Nettonutzfläche das zentrale Element. Daneben ist die Versorgungsküche für die Dorfeste, der Eingangsbereich und der Sanitärblock platziert.

Das Obergeschoß erreicht man über ein Treppenhaus, das einen separaten Ausgang ins Freie hat. Das Obergeschoß ist in drei Brandabschnitte eingeteilt und hat Platz für das Bürgermeisterdienstbüro, drei Vereinsräume zwischen 26 bis 31 m² und einen Multifunktionsraum mit 54 m².

Im Dachgeschoß ist der Schießstand und die Haustechnik angeordnet. Brandschutztechnisch teilt sich das Dachgeschoß in zwei Brandabschnitte.

Aus Kostengründen ist es wichtig, in der Gebäudeklasse 3 zu bleiben. Daher müssen Brandabschnitte unter 200 m² gehalten werden. Nach Einschätzung von Architekt Müller könnten sich 20 bis max. 30 Personen gleichzeitig im Dachgeschoß aufhalten. Der erste Fluchtweg führt über das Treppenhaus, der zweite Fluchtweg über Steckleitern der Feuerwehr sowohl vom Dachgeschoß als auch vom Obergeschoß.

Diskussion:

Ein Gemeinderat will zuerst geprüft haben, ob die Anforderungen der Vereine inhaltlich im vorgelegten Vorentwurf eingearbeitet wurden. Die Verwaltung hat die Wünsche der Vereine in der Präsentation zusammengefasst. Die einzelnen Anforderungen und deren Berücksichtigung in der Planung werden nochmals eingehend besprochen. Erinnert wird daran, dass der Ausschank für die drei Dorfeste ursprünglich an der Ost-Außenwand angedacht war. Der direkte Zugang zum Bürgersaal und die damit verbundene „Rücksetzung des Ausschanks“ wird als die bessere Alternative betrachtet. Der direkte Zugang zum Ausschank kann auch über offene Terrassentüren usw. erreicht werden. Zudem könnte über den rückversetzten Ausschank eine „Laufrichtung“ über den Eingang zum Bürgersaal und zu einem Ausgang vorgegeben werden.

Ein Gemeinderat will das Gebäude auf jeden Fall groß genug. Diskutiert wird die Größe des Bürgersaals, der ca. 80 Personen (sowie Tische und Stühle) fassen kann. Größere Veranstaltungen könnten auf die am Ort befindliche Gaststätte ausweichen. Der Gemeinderat stellt klar, dass eine Konkurrenz zum ortsansässigen Wirt nicht gewünscht ist. Zudem seien auch bei Jahreshauptversammlungen der Vereine selten mehr als 50 Personen anwesend. Im Obergeschoß sind der Multifunktionsraum, das Bürgermeisterdienstzimmer, der Raum für die Ministranten und der Vereinsraum für die Mutter-Kind-Gruppen fest zugewiesen. Im Raum der Mutter-Kind-Gruppen können die Spielgeräte usw. liegen bleiben.

Ein Jugendraum für Jugendliche als auch für die Kinder der Vereinsschützen während des Übungsschießens sollte mit eingeplant werden. Hierfür würde der dritte Raum zur Verfügung stehen. Alternativ könnte auch ein großer Raum (Zusammenlegung zweier Vereinsräume) von Ministranten und Jugendlichen gemeinsam genutzt werden. Die jeweiligen privaten Utensilien können in abschließbaren Einbauschränken untergebracht werden.

Verschiedene Vereine wünschen sich Lagerflächen. Diese Lagerflächen können entweder im Außenbereich (Feuerwehr), im Dachgeschoß (Requisiten des Theatervereins) oder im alten Rathaus bereitgestellt werden.

Ein Gemeinderat fragt an, mit welchen Baukosten für das Dorfheim gerechnet werden muss. Architekt Müller bleibt unverbindlich und weist auf die Unwägbarkeit der Preisentwicklung und auf die Qualität der Ausstattung hin. Die Bruttoraumgröße beträgt 2.758 m³. Ausgehend von den Planungen des vorbefassten Büros würden reine Baukosten von 811 €/m³ anzusetzen sein.

Ein Gemeinderat würde gerne die Baukosten auf 2,0 Mio. € gedeckelt sehen und das Architekturbüro in die Pflicht nehmen, den gesetzten Kostenrahmen auch einzuhalten. Zur Kostenkontrolle soll das Architekturbüro eine Baukostenberechnung vorlegen. Architekt Müller führt aus, dass man mit der Gemeinde als Bauherr einen Standard erarbeiten kann, der dann ausgeschrieben wird.

Eine Gemeinderätin möchte vor allem den Außenbereich des Dorfheims durch eine großzügige Spiel- und Freiflächenanlage gestalten. Ihrer Meinung nach soll das Gebäude so klein wie nötig gebaut werden. Viel Wert soll auf die Außenanlage gelegt werden, da dort großzügige Fördergelder zu erwarten sind. Eine ausreichend große und gut gestaltete Außenanlage stellt sicher, dass man sich dort trifft, auch wenn das Dorfheim geschlossen ist.

Eine andere Gemeinderätin stimmt dem zu. Für Jahreshauptversammlungen stünden das Gebäude der Feuerwehr, der Waldspielplatz, der örtliche Wirt und das Vereinsgebäude des FC Hettenshausen zur Verfügung.

Die Energieversorgung des Gebäudes ist vorerst noch kein Thema. Der Aufzug ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Ein Gemeinderat wünscht sich noch von außen zugängliche WC-Anlagen. Hier werden noch Möglichkeiten gesucht.

Übereinstimmend kommen die Gemeinderäte zum Schluss, dass die Planung der AG Dorfmitte gemeinsam mit dem Architekturbüro gut durchdacht und strukturiert ist. Die Diskussion schließt Bürgermeister Hagl mit der Zielformulierung, dass bei dieser Gemeinderatssitzung die Eckdaten (Gebäudegröße, Anordnung der einzelnen Einheiten -Bürgersaal, Versorgungsküche, Sanitärblock, Treppenanlage usw.-) für die weitere Planung festgelegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Vorentwurf Nr. 3.4 vom 24.08.2021 zu. Die weiteren Fachplanungen werden anhand des Vorentwurfs Nr. 3.4 fortgeführt.

Mehrheitlich beschlossen: Ja 13 / Nein 1

Kindergarten Hettenshausen



(Bilder und Text vom Kiga Hettenshausen)

Waldtage im Kindergarten Hettenshausen

Seit Oktober 21 sind unsere beliebten Waldtage wieder (neu) gestartet. Diese finden immer montags statt.

Am Montag, den 04.10.21 gingen wir mit allen 3 Gruppen zur Kirche um den Erntedankaltar zu betrachten. Das war aufregend, so viele kleine Füßchen auf dem Gehweg direkt neben der Straße. An den Händen halten, Lücken aufschließen, Rücksicht nehmen, nicht rennen, große Helferkinder gehen auf der Stra-



Wie viel Kinder braucht man um diesen alten Baum zu umrunden?



Wie fühlt sich ein Baum an? Spürst du die Stille? Sei ganz leise und lausche was der Baum dir erzählt.

Benseite, die neuen, kleinen Kids auf der Innenseite des Gehweges und viele Regeln mehr. Diesen Montag, 11.10.21, schritten wir im neuen Kindergartenjahr erstmals Richtung Wald um Herbstfrüchte für ein Herbstmandala (Legearbeit nach Kett) zu sammeln. Diese kleine Wanderung endete am Fußballplatz, auf dem die Ilmtalmäuse Spiele spielten.

Die 3 Gruppen verbringen ihre Waldtage getrennt und sprechen sich miteinander ab. Jede Gruppe hat ihre Lieblingsspielplätze, -wiesen und -waldstückchen, die sie immer wieder besuchen, um dort Tippis zu bauen, zu picknicken, um die Ruhe zu genießen und um dem Bewegungsdrang sowie der Phantasie der Kids freien Lauf zu lassen. Wir starten Montag nach dem gemeinsamen Frühstück um 9:30 Uhr los und kehren gegen 11:30 Uhr mit Frischluft und Energie aufgetankt und mit guter Laune zurück in den Kindergarten. Im Sommer gehen die Kinder mit ihren Erziehern schon um 8:30 Uhr los um im Freien zu picknicken. Im Winter wird Schlitten gefahren. Die Montage dienen der Resilienz der Kinder.

Naturpädagogik prägt den Rahmen des Tagesablaufs. Waldtage und Ackerdemie sowie Umwelterziehung sind ein pädagogischer Hauptbestandteil unseres diesjährigen Pädagogikansatzes.



Bei Wind und Wetter mit passender Kleidung, stapfen wir durch Feld und Flur - jeden Montag!

**Spaß und Freude
in der
Gemeinschaft!**

1.275-jähriges Dorfjubiläum in Ilimmünster

Besonderes vom Dorfjubiläum als Geschenk oder für sich selbst



Verschenken Sie die besonderen Artikel vom Dorfjubiläum Ilimmünster als Mitbringsel oder zu Weihnachten.

Oder Beschenken Sie sich selber. Die Artikel sind erhältlich im Rathaus, Jubiläumsbrot und -wurst in der Bäckerei Wörmann bzw. in der Metzgerei Summerer. Alle Preise und weitere Informationen zu den Artikeln finden Sie im Internet unter www.ilimmuenster.de.

Gesprächsrunde zum Theaterstück „Das sterbende Kloster“

Für alle die aufgrund der schlechten Witterung im Sommer das Freiluftkino „Das sterbende Kloster“ nicht besuchen konnten, gab es am 30.09.2021 einen live-stream im Internet zu sehen. Diesem war eine Gesprächsrunde vorgeschaltet, an der Altlandrat Martin Wolf (Regie), Autor Reinhard Haiplik, Altbürgermeister Anton Steinberger (spielte den Probst), 2. Bürgermeisterin Brigitte Wallner (Hauptrolle der Magdalena) und Erster Bürgermeister Georg Ott teilnahmen. Anschließend wurde der Film

zum Theaterstück gezeigt. Die Umsetzung war nur durch die professionelle Unterstützung von Andi Breitner aus Ilimmünster und seinem Team von pn-Medien möglich. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Die Gesprächsrunde kann auf der Internetseite der Gemeinde Ilimmünster weiter abgerufen werden – der Film zum Theater kann über die Kanzlei des Rathauses reserviert und erworben werden.





Unglücksfälle und Naturkatastrophen in Ilimmünster

(Bild und Text von: Andreas Sauer Historische Dienstleistungen)



Die Aufnahme zeigt die Lösch- und Räumungsarbeiten nach dem Brand vom Juli 1917 an der Scheyerer Straße

In früheren Jahrhunderten wurden Ilimmünster und seine Umgebung wiederholt von Bränden und Naturkatastrophen heimgesucht. Diese wirkten auch deshalb verheerend, da die Bevölkerung gegen solche Ereignisse nicht abgesichert war und beim Verlust des Hauses oder einer ausfallenden Ernte vor dem Nichts stand.

Ein Regenguss bedroht die Existenz vieler Einwohner

Ein heftiger Regenschauer vernichtete im Jahr 1618 die Ernte von 25 Ortsbewohnern völlig. Betroffen waren neben dem Hofmarksrichter und dem Bräu vor allem die Besitzer kleinerer Anwesen. Diese von existentieller Armut bedrohten Bewohner stellten an das Liebfrauentstift München als Eigentümer ihrer Häuser ein Gesuch um Verschonung vor Steuern und Abgaben, da ihr Überleben sonst gefährdet war. Dem Gesuch wurde zugestimmt und die Betroffenen konnten die Notzeit überstehen.

Ein Großbrand verändert das Aussehen Ilimmünsters

Am 4. August 1733 kam beim Weber Mathias Conrad an der Hochstraße ein Feuer aus, das sich verheerend auf Ilimmünster auswirken sollte. Entlang der Scheyerer Straße und der von ihr abzweigenden Wege wurden 21 Gebäude, darunter 11 Häuser, ein Raub der Flammen, so auch die Wirtstafel und der Bräustadel. Zum Teil an anderen, bis dahin unbebauten Plätzen entstanden die Wohnhäuser neu, jetzt in größerem Abstand zueinander und durchwegs gemauert, um weitere Brandkatastrophen zu verhindern.

Beginnender Brandschutz im 19. Jahrhundert

Im 19. Jahrhundert sind allein für Ilimmünster mehr als 20 Brände nachgewiesen. Noch immer standen hier aus Holz erbaute Wohnhäuser und Ökonomiegebäude. So brannten 1835 „im Zipfel“ am westlichen Ortsende die benachbarten Anwesen vom „Schneideruler“ und vom „Kuglmo“ sowie die Häuser vom „Ziegler“

und „Zipfischneider“ ab, Ursache war Brandstiftung. Mit der Bildung eines Brandausschusses und der Aufstellung einer Feuerwehr gelang es, gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Zahl der Brandunglücke zu reduzieren bzw. wirkungsvoll zu bekämpfen. Dennoch kam es im Jahr 1917 nochmals zu einem Großfeuer, das an der Scheyerer Straße vier Häuser vernichtete.

Überschwemmungen als lebensbedrohliche Gefahr

Wasser bedeutete für die Menschen in früherer Zeit eine große Bedrohung. Die über die Ufer tretende Ilm gefährdete neben der Ernte unmittelbar Menschenleben. So mussten die Bewohner Ilimmünsters den Fluss an verschiedenen Stellen über Furten passieren, sichere Brücken gab es nur an wichtigen Straßen. Erst durch entsprechende Brückenbaumaßnahmen seitens des Bezirks und der Gemeinde im späten 19. Jahrhundert konnte diese vor allem bei Hochwasser immense Gefahr gebannt werden.

NACHRUF

Am 17. Oktober 2021 verstarb

Herr Gerd-Rainer Koß

im Alter von 77 Jahren.

Der Verstorbene war von 1990 – 1996 Mitglied des Gemeinderates Immünster.

Wir danken dem Verstorbenen für seine verdienstvolle Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Georg Ott

Erster Bürgermeister

Altbürgermeister Anton Steinberger wurde mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet



„Lebendige und starke Kommunen sind das Fundament unseres Landes. Wir fördern und unterstützen die Kommunen bei der eigenverantwortlichen Erfüllung ihrer wichtigen Aufgaben.“ so die Worte vom Staatsminister Joachim Herrmann, MdL

Am Freitag, 15.10.2021 wurde Altbürgermeister Anton Steinberger die Kommunale Verdienstmedaille in Silber ausgehändigt. Erster Bürgermeister Ott hatte dabei die ehrenvolle Aufgabe, Anton Steinberger zu begleiten. Diese Auszeichnung gebührt Bürgern, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

Altbürgermeister Steinberger, der auf 24 Jahre Bürgermeisteramt zurückblicken kann, in denen sich Immünster sehr positiv entwickelt hat und bis zum 30. April 2020 noch das Amt als erster Bürgermeister ausübte, konnte diese Auszeichnung verdient entgegennehmen.

Er hat sich viele Jahre in den Dienst der kommunalen Selbstverwaltung gestellt, sich tatkräftig für unsere Kommune und den Landkreis eingesetzt, aktiv den Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ e.V. Pfaffenhofen a.d. Ilm geführt und als Mandatsträger Verantwortung übernommen. Sein Engagement soll hiermit ein sichtbares Zeichen der Anerkennung erfahren.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat bei der kommenden Gemeinderatssitzung

Erster Bürgermeister Georg Ott eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung am 03.08.2021

Sachverhalt:

Niederschrift lag den Gemeinderatsmitgliedern in Ablichtung bei.

Gemeinderat Ziegler hat mit Schreiben vom 28.09.2021 einen Änderungsantrag zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.08.2021 gestellt. Der Änderungsantrag war den Gemeinderäten als Anlage im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Der Gemeinderat möchte folgende Richtigstellung:

„ ... Ein Gemeinderat äußert Bedenken hinsichtlich des geplanten Entwässerungskonzepts und hat auf die Arbeitshilfe „Hochwasser- und Starkregenrisiken in der Bauleitplanung verwiesen. In der Arbeitshilfe ist eine Tabelle abgebildet, die mit 30-jährigen Hochwasserereignissen beginnt...Die Zisternen sind derzeit auf 5-jährige Starkregenereignisse ausgelegt. Zudem scheint ihm die Engstelle an der Schäßlerstraße problematisch, wo der geplante Regenwasserkanal in das bestehende Kanalsystem angeschlossen werden soll.....

Bürgermeister Ott führt dazu aus, dass wie bisher auch, die Niederschrift aus Kapazitätsgründen nicht als Wortprotokoll sondern als Stichwortprotokoll verfasst wird. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen einhellig zu.

Beschluss:

Der Änderungsantrag zur Niederschrift vom 03.08.2021 wird befürwortet.

Einstimmig abgelehnt: Ja 0 / Nein 11

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 03.08.2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Einstimmig beschlossen: Ja 10 / Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Eine Enthaltung

2. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan Nr. 11 „Scheyerer Feld II“ - 4. Änderung; Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.08.2021 wurde von den Eigentümern des Grundstücks Fl.-Nr. 942/5 Gmkg. Immünster (Bräustraße 20) der Antrag auf Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Scheyerer Feld II“ in Immünster gestellt. Das Plangebiet befindet sich im baulichen Innenbereich nach §34 BauGB und grenzt im Westen an den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 11 „Scheyerer Feld II“ und im Norden an den Bebauungsplan Nr. 3 „Haselberg“ an.

Ziel der Bauleitplanung ist gemäß dem Antragschreiben der Eigentümer die Errichtung eines Mehrfamilienhauses als Ersatzbau für die bestehende Wohnbebauung. Hierzu wurde bereits am 09.02.2021 ein Antrag auf Vorbescheid bei der Gemeinde Iilmünster eingereicht, der gem. Landratsamt allerdings nach aktuellem Stand ohne Bauleitplanverfahren nicht genehmigungsfähig ist, da sich das Bauvorhaben nach dem Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung nicht einfüge. Der Gemeinderat Iilmünster hat zum Antrag auf Vorbescheid in der Sitzung am 02.03.2021 das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Eine Zusicherung zur Übernahme der im Bauleitplanverfahren anfallenden Kosten sowie der Erschließungskosten liegt vor.



Herr Widmann vom Planungsbüro WR-PlanProjekt, der von den Eigentümern beauftragt wurde, stellt die aktuellen Planungen zum Mehrfamilienhaus vor. Die Eigentümer möchten auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten errichten. Die überbaute Grundfläche beträgt 240 m², wobei das Bestandsgebäude in der Fläche größer ist als das geplante Gebäude. Das Landratsamt Pfaffenhofen kann diesen Baukörper nicht genehmigen, da sich kein Vergleichsobjekt in der näheren Umgebung befände. Zwei Baukörper mit je 200 m² wären hingegen möglich, dies wird jedoch angesichts des hohen Flächenverbrauchs und der Unwirtschaftlichkeit nicht angestrebt. Das geplante Wohngebäude soll als 40 Plus (Anmerkung der Verwaltung: KfW-Effizienzhaus 40 Plus) mit einer Wandhöhe von 6,5 m und einer Dachneigung von 35 Grad gebaut werden. Dies ist in der Umgebung bereits vorhanden. Die Erschließung erfolgt über die Bräustraße. Im Norden des Grundstücks werden Flächen für Garagen und Stellplätze vorgesehen. Um die GRZ II niedrig zu halten, sollen die Zufahrten zu den Garagen mit Rasengittersteinen befestigt werden. Dadurch würde eine GRZ II von 0,3 erreicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Iilmünster beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Scheyerer Feld II“ in Iilmünster zur Erweiterung des Geltungsbereiches um das Grundstück Fl.Nr. 942/5 Gmkg. Iilmünster (Bräustraße 20).

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme mit den Eigentümern entsprechende Angebote von Planungsbüros einzuholen.

Einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

3. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bauanträge

3.1 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Nebengebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 1647/6 Gemarkung Iilmünster (Am Milchwerk 2)

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet „Gewerbepark Am Milchwerk“ in Iilmünster und Reichertshausen und widerspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes gemäß Antragsteller/Bauherr.

In planungsrechtlicher Hinsicht bestehen keine Bedenken.

In erschließungsrechtlicher Hinsicht bestehen Bedenken. Die Zuständigkeit für die Wasserversorgung und die Entwässerung wurde gemäß Zweckvereinbarung an die Gemeinde Reichertshausen übertragen. Die Zustimmung der Gemeinde Reichertshausen zur Entwässerung wird erteilt.

Die Zustimmung der Gemeinde Reichertshausen zur Wasserversorgung wurde nicht erteilt. Die Löschwasserversorgung für das Baugebiet ist unzureichend. Nachweise über eine ausreichende Löschwasserversorgung liegen aktuell nicht vor. Mit schriftlicher Erklärung des Bauherrn (ohne Datum im September 2021) sichert dieser den Nachweis über eine ausreichende Löschwasserversorgung gemäß Brandschutznachweis bis zur Nutzungsaufnahme des Gebäudes zu. Das Landratsamt hat mit E-Mail vom 21.09.21 mitgeteilt, dass im vereinfachten Verfahren der Löschwassernachweis nicht Prüfungsumfang ist.

Ein Brandschutznachweis ist aufgrund der Gebäudeklasse 2 (kein Sonderbau) nicht notwendig, sodass sich die erforderliche Löschwassermenge hieraus nicht ergibt. Die erforderliche Löschwassermenge beträgt gemäß Rücksprache mit der Brandschutzdienststelle im Landratsamt Pfaffenhofen 48 m³ für die Dauer von zwei Stunden; vorhanden sind derzeit etwa 30-33 m³ über das kommunale Hydrantennetz. Aufgrund der fehlenden Löschwasserversorgung (Fehlmenge: mind. 30.000 Liter) ist eine ausreichende Erschließung des Grundstückes für das Bauvorhaben aktuell nicht gegeben.

Der Antragsteller ist zugleich Vorhabenträger des Bebauungsplans Nr. 25 „Gewerbepark am Milchwerk“. Ein Erschließungsvertrag über die Kostenübernahme des Vorhabenträgers über die im Baugebiet notwendigen Erschließungsmaßnahmen u. a. Löschwasserversorgung konnte von der Gemeinde bzw. der Gemeinde Reichertshausen noch nicht abgeschlossen werden, da hinsichtlich der Kostenübernahme Unstimmigkeiten bestehen. Jedoch hat der Antragsteller versichert, dass zur Nutzungsaufnahme die im Brandschutznachweis geforderte Löschwassermenge zur Verfügung stehen wird.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass gemeindliche Einvernehmen in planungsrechtlicher Hinsicht zu erteilen.

Das gemeindliche Einvernehmen hinsichtlich der Erschließung steht unter dem Vorbehalt, dass der Antragsteller/Bauherr die Löschwasserversorgung und die ausreichende Wasserversorgung, unabhängig vom Vorliegen eines Erschließungsvertrags auf eigene Kosten erstellt. Das Landratsamt Pfaffenhofen wird gebeten, eine entsprechende Auflage in die Baugenehmigung aufzunehmen.

Die für das Bauvorhaben erforderlichen Stellplätze sind gemäß gemeindlicher Stellplatzsatzung auf dem Baugrundstück nachzuweisen.

Diskussion:

Das Landratsamt Pfaffenhofen ist letztlich die Baugenehmigungsbehörde. Nachdem der Bauwerber schriftlich erklärt hat, bis zur Nutzungsaufnahme die Löschwasserversorgung sicher zu stellen, wird kein Grund gesehen, das Einvernehmen unter den vorgenannten Einschränkungen zu verweigern.

Beschluss:

Der Antrag auf Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Nebengebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 1647/6 der Gemarkung Ilimmünster, Am Milchwerk 2, wird unter der Voraussetzung befürwortet, dass die Nutzungsaufnahme erst erfolgen kann, wenn eine ausreichend dimensionierte Wasser- und Löschwasserversorgung bereitgestellt wurde.

Weiter wird das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung erteilt, dass wenn ein Erschließungsvertrag mit dem Vorhabenträger bzw. Bauherrn nicht erreicht werden kann, dieser die Wasser- und Löschwasserversorgung auf eigene Kosten bereitstellt.

Der Gemeinderat Ilimmünster erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) hinsichtlich der planungsrechtlichen Konzeption für den vorgenannten Antrag.

Einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

3.2 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Errichtung einer Gewerbehalle mit Nebengebäude und Sanitäranlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 270/3 und 270/4 Gemarkung Reichertshausen (Am Milchwerk 1)

Sachverhalt:

Der Antrag zur Errichtung einer Gewerbehalle und Sanitäranlagen befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet „Gewerbepark Am Milchwerk“ in Reichertshausen und widerspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes gemäß Antragsteller/Bauherr.

In planungsrechtlicher Hinsicht bestehen keine Bedenken.

In erschließungsrechtlicher Hinsicht bestehen Bedenken. Die Zuständigkeit für die Wasserversorgung und die Entwässerung wurde gemäß Zweckvereinbarung an die Gemeinde Reichertshausen übertragen.

Die Zustimmung der Gemeinde Reichertshausen zum Bauvorhaben liegt nicht vor.

Die Löschwasserversorgung für das Baugebiet ist unzureichend; Nachweise über eine ausreichende Löschwasserversorgung wurden vom Bauherrn angefordert, liegen jedoch aktuell nicht vor. Gemäß Brandschutznachweis ist eine Löschwassermenge von 96 m³ für die Dauer von 2 Stunden notwendig. Die derzeit vorhandene Löschwassermenge beträgt ca. 30 – 33 m³ über das kommunale Hydrantennetz. Aufgrund der fehlenden Löschwasserversorgung (Fehlmenge: mind. 126.000 Liter) ist eine ausreichende Erschließung für das Bauvorhaben nicht gegeben. Da es sich um einen Sonderbau handelt, wird ein Brandschutznachweis durch die Bauaufsichtsbehörde geprüft. Ein Erschließungsvertrag des Vorhabenträgers zur Kostenübernahme über die im Baugebiet notwendigen Erschließungsmaßnahmen u. a. Löschwasserversorgung konnte mit der Gemeinde Ilimmünster bzw. der Gemeinde Reichertshausen noch nicht abgeschlossen werden.

Die gemäß Bebauungsplan erforderlichen Unterlagen (Freiflächengestaltungsplan, Schalltechnische Untersuchung) fehlen zudem ebenso.

Die für das Bauvorhaben erforderlichen Stellplätze sind gemäß gemeindlicher Stellplatzsatzung auf dem Baugrundstück nachzuweisen.

Beschluss:

Der Antrag auf Errichtung einer Gewerbehalle mit Nebengebäude und Sanitäranlagen auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 270/3 und 270/4 der Gemarkung Reichertshausen, Am Milchwerk 1, wird abgelehnt.

Der Gemeinderat Ilimmünster verweigert das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorgenannten Antrag.

Mehrheitlich abgelehnt: Ja 10 / Nein 1

3.3 Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses als Doppelhaushälfte mit Garage und Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 448/1 Gmkg. Ilimmünster (Tannenweg 1)

Sachverhalt:

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück Fl.Nr. 488/1 der Gemarkung Ilimmünster liegt im baulichen Innenbereich ohne Bebauungsplan nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Im Innenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der zu überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt sowie die ausreichende Erschließung gesichert ist.

Im Januar dieses Jahres wurde für das Vorhaben bereits ein Vorbescheid beantragt. Dieser wurde mit Bescheid vom 22.06.2021 vom Landratsamt Pfaffenhofen aus bauplanungsrechtlicher Sicht positiv beantwortet. Der Bauantrag stellt keine Abweichungen zum Antrag auf Vorbescheid. Daher fügt sich dieser in die nähere Umgebung ein.

Die für das Bauvorhaben erforderlichen Stellplätze werden gem. gemeindlicher Stellplatzsatzung auf dem Baugrundstück nachgewiesen. In erschließungsrechtlicher Hinsicht bestehen keine Bedenken.

Der Antrag auf Abweichung der Abstandsflächen wird vom Landratsamt Pfaffenhofen geprüft.

Beschluss:

Der Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses als Doppelhaushälfte mit Garage und Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten mit Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 488/1 Gmkg. Ilimmünster, Tannenweg 1, wird befürwortet.

Der Gemeinderat Ilimmünster erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorgenannten Antrag.

Einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

4. Kommunale Verkehrsüberwachung; Ablauf der Zweckvereinbarung zum 14.08.2021, Beschluss über die Mitgliedschaft beim Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ilimmünster lässt im Rahmen einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband den fließenden Verkehr im Gemeindegebiet überwachen. Die Laufzeit der Zweckvereinbarung (Probemitgliedschaft) endete nach zwei Jahren mit Ablauf des 14.08.2021. Eine weitere Verlängerung der Laufzeit der Zweckvereinbarung ist auf Grund der Verbandsatzung nicht möglich. Die Wirkung der Geschwindigkeitskontrollen zeigt sich insbesondere im Bereich der Freisinger Straße und der Hettenshausener Straße. Hierzu präsentiert Bürgermeister Ott statistische Auswertungen.

Der Gemeinderat befürwortet daher einen Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern als Mitgliedsgemeinde, da sich die kommunale Verkehrsüberwachung bewährt hat. Zudem ist der Wunsch nach einer Geschwindigkeitsreduzierung im Gemeindegebiet ein sehr häufig vorgebrachtes Anliegen seitens der Bürgerschaft. Die Verkehrsüberwachung kann hierzu einen Beitrag leisten und zur angepassten Geschwindigkeit sensibilisieren.

Die nächste Verbandsversammlung findet am 18.11.2021 statt. Grundsätzlich könnten Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung sowohl für den ruhenden Verkehr, zur Geschwindigkeitsmessung und zur Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 88 Abs. 3 Nr. 3 ZustV übertragen werden, jedoch wird eine Überwachung der zulässigen Geschwindigkeit als ausreichend erachtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ilimünster beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Verbandssatzung (VS) vom 7. Mai 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 19. November 2020, den Beitritt der Gemeinde Ilimünster zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ (Mitgliedschaft).

Die den Gemeinden durch § 88 Abs. 3 ZustV grundsätzlich übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG werden dabei auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 VS im nachfolgend genannten Umfang auf den Zweckverband übertragen (Aufgabenübertragung):

§ 4 Abs. 1 **Satz 2 Buchstaben b und d hierzu** (einschl. Bußgeldstelle)

Mehrheitlich beschlossen: Ja 10 / Nein 1

5. Wasserversorgung der Gemeinde Ilimünster; Feststellung der Bilanz 2019

Sachverhalt:

Die Steuerkanzlei Amann hat aus der kameralistischen Buchführung der Gemeinde Ilimünster die erforderlichen Unterlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung), sowie die Steuererklärungen zur Körperschaftsteuer und zur Umsatzsteuer gefertigt. Nach den steuerlichen Vorschriften ist die Wasserversorgung ein Betrieb gewerblicher Art. Daher ist die Gemeinde Ilimünster verpflichtet, für diese Einrichtung eine Bilanz und die Unterlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu erstellen. Zur abschließenden Bearbeitung ist folgender Beschluss erforderlich.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2019 der Wasserversorgung der Gemeinde Ilimünster wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	2.957.469,91 EUR
Jahresfehlbetrag	56.758,95 EUR

Der Jahresfehlbetrag 2019 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die laufenden Verrechnungsschulden bei der Gemeinde Ilimünster sind zu verzinsen, soweit diese nicht als Eigenkapital zu behandeln sind.

Einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

6. Plakatierungsverordnung;

Sachverhalt:

Die Bundestagswahlen 2021 und die hierfür von der Parteilandschaft vorgenommenen Plakatierungen haben gezeigt, dass eine verbindliche Regelung für das Gemeindegebiet sinnvoll ist. Beispielsweise kam es zu Beschwerden wegen Sichtbehinderungen im Straßenverkehr. Bisher haben Antragsteller, Parteien oder private Veranstalter, die die Plakatierung angemeldet haben, lediglich ein Merkblatt des Landratsamts Pfaffenhofen mit der Bitte um Berücksichtigung erhalten.

Die Gemeinden im Landkreis haben mehrheitlich Plakatierungsverordnungen bzw. Anschlägeverordnungen, z. B. Reichertshausen, Pfaffenhofen, Schweitenkirchen, Pörnbach, Geisenfeld, Reichertshofen.

Diskussion:

Angedacht wird eine Anschlagtafel in der Gemeinde für Plakatierungen. Hier muss ein passender Aufstellungsort gefunden werden. Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder kann der Aufstellung einer solchen Tafel nicht folgen. Der Gemeinderat kommt daher überein, für das Gemeindegebiet eine Plakatierungsverordnung zu erlassen. Die Anzahl der zulässigen öffentlichen Anschläge bzw. Plakatständer für Wahlen, Abstimmungen und politische Veranstaltungen wird dabei begrenzt auf ein Plakat pro 150 Einwohner. Verwaltung: Bei insg. ca. 2.300 Einwohner sind somit 15 Plakate erlaubt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ilimünster erlässt eine Plakatierungsverordnung entsprechend dem aktualisierten Entwurf mit Wirkung zum 01.11.2021. Die Verordnung gilt 20 Jahre.

Einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

7. Zuschussanträge gemeinnütziger Vereine

Sachverhalt:

Verschiedene Anträge auf Zuschuss sind im Laufe des Jahres bei der Verwaltung eingegangen. In der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2020 wurde beschlossen, dass die Höhe der Zuschüsse überarbeitet werden soll.

Die Höhe des Zuschusses soll zum einen an die Einwohnerzahl (Stand 01.07.2021: 2.366 Einwohner) und zum anderen an die Vereinsaktivität gekoppelt werden. Die Zuschüsse sollen bis nächstes Jahr nochmals überarbeitet werden.

- Bayer. Rote Kreuz 0,52 €/Einwohner ergibt
1.230,32 € (+ 123,32 €)
- Verein „Hilfe für das behinderte Kind e.V.“ 0,50 €/Einw.
1.183,00 € (+ 83,00 €)
- Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund
100,00 € (+ 40,00 €)
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
100,00 € (+ 40,00 €)
- Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
300,00 € (wie Vorjahr)
- Alzheimer Gesell, Selbsthilfe Demenz
100,00 € (wie Vorjahr)

Diskussion:

Eine Gemeinderätin hätte sich seitens der Verwaltung eine stärkere Gewichtung gewünscht, bzw. mehr Hintergrundinformationen zu den einzelnen Organisationen. Für das kommende Jahr solle eine Überarbeitung stattfinden. Bürgermeister Ott bittet die Fraktionssprecher, sich selbst ein Bild vom Wirken der Hilfsorganisationen zu machen (z.B. durch eine Onlinerecherche) und für 2022 einen untereinander abgestimmten Vorschlag für die Zuschüsse zu unterbreiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Verbänden und Institutionen folgende Zuschüsse für 2021 zukommen zu lassen:

- | | |
|--|------------|
| Bayer. Rote Kreuz 0,52 €/Einwohner ergibt | 1.230,32 € |
| Verein „Hilfe für das behinderte Kind e.V.“ 0,50 €/Einw. | 1.183,00 € |
| Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund | 100,00 € |
| Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. | 100,00 € |
| Hospizverein Pfaffenhofen e.V. | 300,00 € |
| Alzheimer Gesell, Selbsthilfe Demenz | 100,00 € |

Einstimmig beschlossen: Ja 11 / Nein 0

8. Bekanntgaben

- a) Der Einbau von Akustikdecken in zwei Klassenzimmer der Grundschule und die Sanierung von vier Sanitäreinrichtungen der Grundschule Ilmünster wurde in den Sommerferien zu weiten Teilen abgeschlossen.
- b) Bürgermeister Ott dankt Herrn Georg Mayr (sen.) für die ehrenamtliche Renovierung (Innen- und Außenanstrich) des ehem. Gefrierhauses Ilmried.
- c) Der Ferienpass der Verwaltungsgemeinschaft Ilmünster fand dieses Jahr zum Teil online, aber auch wieder als Präsenzveranstaltung statt. 46 Kinder haben sich hierzu angemeldet. Mit tatkräftiger Unterstützung von Vereinen (besonders FCH und Narrhalla Ilmünster) und den Jugendbeauftragten konnten viele Veranstaltungen angeboten werden.
- d) Abenteuerspielplatz: Der Zugang zur Ilm wurde durch den Bauhof aufgewertet.
- e) Bundestagswahl 26.09.2021: Die Wahlbeteiligung lag bei 85,5 %. Bürgermeister Ott bedankt sich bei den Wahlhelfern und der Verwaltung für den Einsatz.
- f) Gemeindejubiläum: Der Aufzeichnung zum Online-Stream „Das sterbende Kloster“ ist auf der Gemeindehomepage als Link abrufbar. Weiterhin kann auch der Film zur Theateraufführung erworben werden (Frau Fischer/Kanzlei).
- g) Die Gemeinde ist an Bauleitplanverfahren der Gemeinde Reichertshausen und Scheyern beteiligt worden. Die Gemeinde ist nicht betroffen und erhebt keine Einwände.
- h) Schulmensa der OGT an der Grundschule Ilmünster: Das Mittagessen wird laut Caritas auf Hipp – regional und Biokost – umgestellt. Zunächst werden die restlichen, noch vorhandenen Mahlzeiten aufgebraucht. Coronabedingt konnte mit dem Elternbeirat im Vorfeld kein Probeessen stattfinden.

Zur Kenntnis genommen

9. Anfragen

Bürgermeister Ott beantwortet Fragen aus der Mitte des Gemeinderates. Soweit diese nicht beantwortet werden konnten, wurden sie vorgemerkt.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



BAUMASCHINEN VERMIETUNGEN
Moderner Maschinenpark!

TUSCHER GmbH

Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmünster · 08441 82850 · alles-tuscher.de



burger
WÄRME - WASSER - WOHLFÜHLEN

Wir bieten Ausbildung statt Hörsaal.
Als Azubi zum AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik lernst du einen Beruf mit Zukunft.

Wir sind ein familiärer Handwerksbetrieb mit über 30-jähriger Tradition. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine dauerhafte Perspektive mit Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche.

Wir suchen Weltverbesserer, die Spaß an neuen Technologien haben und mit uns gemeinsam dazu beitragen, die Energiewende zu schaffen.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung: info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de



WOHNMobil-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

QR scannen



Erd- und Gartengestaltung

FLORIM

85276 Hettenshausen
Logenweg 18

Tel. 08441/789889 www.Florim.eu
Fax 08441/787843 info@florim.eu



Kindergarten Immünster



(Bild und Text von KiGaImm)



Erntedank im Kindergarten

Mit Freude zogen die Kinder des Gemeindekindergartens am 4.10.21 den Kirchberg hoch – im Gepäck ein randvoller Korb mit Obst und Gemüse. Am Sonntag war Erntedank und nun durften die Hasen-, Füchlein- und Eichkätzchenkinder in die Kirche gehen, um sich den geschmückten Altar anzuschauen. Frau März begrüßte uns freundlich und ließ sich geduldig alles aufzählen, was die Kinder am Altar entdecken konnten. Kürbisse, Äpfel, Karotten und sogar Hopfen gab es zu bestaunen. Die Kindergartenkinder hatten die Tage zuvor schon fleißig geübt und sangen mit Gitarrenbegleitung verschiedene Herbst- und Dankeslieder. Nach Gebet und Segen ging es zurück zum Kindergarten. Im Laufe der Woche kochten alle Gruppen aus dem gesegneten Gemüse leckere Gemüsesuppe.



Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Immünster

Hettenshausener Str. 5, Tel: 2201

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag – Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 03.11.2021 bis 08.12.2021

Mittwoch, 03. Nov. Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester
Reichertshausen 09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 04. Nov. Hl. Karl Borromäus, Bischof
Hettenshausen 18.00 Rosenkranz
Hettenshausen 18.30 Heilige Messe

Freitag, 05. Nov. Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer
Immünster 18.00 Anbetung
Immünster 18.30 Heilige Messe

Samstag, 06. Nov. Hl. Leonhard, Einsiedler
Immünster 16.30 Rosenkranz
Reichertshausen 13.00 Trauung von Laura Potzler & Steven Alt
Reichertshausen 18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an † Georg und Magdalena Obermeier

Sonntag, 07. Nov. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Immünster 10.30 Pfarrgottesdienst mit Kriegergedanken mit Gedenken an † Therese und Martin Knorr † Therese und Georg Schormair † Erna und Josef Daschner
Reichertshausen 09.00 Pfarrgottesdienst/Wortgottesdienst
Hettenshausen 09.00 Pfarrgottesdienst
Ilmberg 19.00 Patroziniumsgottesdienst Hl. Martin Teilnahme nur mit 3-G-Regelung

Dienstag, 09. Nov. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
Ilmried 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an † Frieda Nägerl † Alois und Anna Jochner † Angehörige Lehmayr † Angehörige der Familie Steger † Angehörige der Familie Hanuschik

Mittwoch, 10. Nov. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
Reichertshausen 09.00 Heilige Messe mit Gedenken an † Jakob und Kreszenz Buck und Söhne

Donnerstag, 11. Nov. Hl. Martin, Bischof
Hettenshausen 18.00 Rosenkranz
Hettenshausen 18.30 Heilige Messe

Freitag, 12. Nov. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer
Immünster 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an † Christa Spira (JM) † Werner und Walburga Spira † Ludwig Grübl † Ludwig Funk † Adolf Lehner † Ludwig Esterl und Eltern † Klara Kanschat † Franz, Ida, Walter, Margarete und Sohn Walter Rose

Samstag, 13. Nov. Hl. Arsadius
Immünster 16.30 Rosenkranz
Paindorf 14.00 Taufe von Sophia Lena Freiberger

Sonntag, 14. Nov. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Volkstrauertag
Immünster 09.00 Pfarrgottesdienst/Wortgottesdienst
Immünster 18.30 Abendgottesdienst zum Patrozinium mit Gedenken an † Pfarrer Martin Seidenschwang, Eltern, Geschwister, Schwager, Annemarie Hehme und Emilie Schröter † Katharina Geissler (JM) † Magdalena und Alois Zrenner (JM)
Reichertshausen 11.15 Evangelischer Gottesdienst
Paindorf 10.30 Pfarrgottesdienst mit Kriegergedanken
Hettenshausen 09.00 Pfarrgottesdienst mit Kriegergedanken mit Gedenken an † Eltern und Maria Bauer und Angehörige

Dienstag, 16. Nov. Hl. Margareta von Schottland, Königin
Paindorf 18.30 Heilige Messe entfällt wegen 14.11.

Mittwoch, 17. Nov. Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
Reichertshausen 09.00 Heilige Messe nach Meinung

Donnerstag, 18. Nov. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
Hettenshausen 17.30 Anbetung
Hettenshausen 18.30 Heilige Messe

Freitag, 19. Nov. Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin
Immünster 18.30 Heilige Messe

Samstag, 20. Nov. HL. KORBINIAN, BISCHOF, PATRON DER ERZDIÖZESE
Immünster 16.30 Rosenkranz
Reichertshausen 18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an † Cäcilie und Adolf Bonk u. Angehörige † Otto Görg, Eltern und Geschwister † Angehörige der Familie Brandstetter/Enzmann † Josef, Martin und Lidwina Liebl † Silvia Kottmann † der Familie Schwappacher und Wildmoser † Gertrud Kratzer † Christine Widermann

Sonntag, 21. Nov. CHRISTKÖNIG
Immünster 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an † Ernestine Schuhmann † Lina Ostermeier und Anna Westermann † Magdalena (JM) und Martin Eberl † Heribert Brandmeier und Eltern † Geschwister Brandmeier und Göttler
Reichertshausen 09.00 Pfarrgottesdienst/Wortgottesdienst
Reichertshausen 11.15 Evangelischer Gottesdienst
Hettenshausen 10.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an † Eltern Georg und Katharina Hang und Angehörige † Berta und Konrad Hauser

Dienstag, 23. Nov. Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und hl. Klemens I., Papst
 Ilmried 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an † Josef Heinzinger (JM)

Mittwoch, 24. Nov. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer
 Reichertshausen 09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 25. Nov. Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
 Hettenshausen 18.00 Rosenkranz
 Hettenshausen 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an † Hans Hang und Johanna Gut

Freitag, 26. Nov. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz
 Ilmmünster 15.00 Rathaus Adventskranzsegnung
 Ilmmünster 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an † Eltern Franziska und Johann Wiesinger und Angehörige

Samstag, 27. Nov. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
 Ilmmünster 16.30 Rosenkranz

Sonntag, 28. Nov. 1. ADVENT
 Ilmmünster 10.30 Kindergottesdienst mit Adventskranzsegnung (falls Corona es zulässt)
 Ilmmünster 11.30 Taufe von Mathilda Regler
 Ilmmünster 18.30 Abendgottesdienst mit Gedenken an † Schwester Betti und Simon Schönauer
 † Maria Ganther und Karl Gebhardt
 Reichertshausen 09.00 Pfarrgottesdienst nach Meinung mit Gedenken an † Hildegard Lindner † Theresia Hartl (JM) † Eltern Parnitzke und Bruder Joachim † Angehörige der Familie Pröbstl † Maria Altstidl † Franz Niedermeier
 Hettenshausen 10.30 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 01. Dez. Mittwoch der 1. Adventswoche
 Reichertshausen 09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 02. Dez. Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer
 Hettenshausen 18.00 Rosenkranz
 Hettenshausen 18.30 Roratemesse

Freitag, 03. Dez. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote
 Ilmmünster 18.00 Anbetung
 Ilmmünster 18.30 Roratemesse mit Gedenken an verstorbene Angehörige der Familie Knorr/Schormair

Samstag, 04. Dez. Sel. Adolf Kolping und hl. Barbara
 Ilmmünster 16.30 Rosenkranz
 Reichertshausen 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 05. Dez. 2. ADVENT
 Ilmmünster 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an † Zenta und Peter Fink und Rosa und Lorenz Kratzer
 † Klara Kanschäat (JM)
 † Ludwig Esterl
 † Peter und Katharina Schneidewind
 † Maria Himmelspach

Paindorf 18.30 Abendgottesdienst zum Patrozinium mit Gedenken an † Susanne Daniel † Franz Mösner
 Hettenshausen 10.30 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 07. Dez. Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer
 Ilmberg 19.00 Heilige Messe

Mittwoch, 08. Dez. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA
 Reichertshausen 09.00 Heilige Messe nach Meinung mit Aussendung Muttergottes

Vorankündigungen bitte beachten:

Die Firmung 2022 ist geplant für Samstag, 25.06.2022 um 15.00 Uhr in Ilmmünster. Jugendliche ab der 8. Klasse können sich bis Ende November anmelden, entweder über das Pfarramt Ilmmünster (08441 / 22 01) oder direkt bei Pfarrer Martin per E-Mail unter GMartin@ebmuc.de.

17. November, Buß- und Betttag: Ökumenischer Kinderbibeltag in Reichertshausen

Einen Vormittag spielen, basteln, singen rund um eine oder mehrere biblische Geschichten: Das ist Kinderbibeltag für Grundschulkindern am Buß- und Betttag.

Wir hoffen auf trockenes Wetter und machen uns am Buß- und Betttag (Mittwoch, 17.11.2021) wie Jesus mit seinen Jüngern damals auf den Weg: **wir wandern** vom Pfarrheim in Reichertshausen zur Wallfahrtskirche Herrnrast und wieder zurück. Unterwegs gibt's Geschichten, Spiele, Lieder, Rätsel und natürlich eine Brotzeit.

Die Kinder können ab 7.30 Uhr ins Pfarrheim gebracht werden. Das Programm beginnt um 8.30 Uhr. Da sollen alle da sein, damit wir losgehen können. Gegen 12 Uhr sind wir im Pfarrheim zurück; dann können die Kinder abgeholt werden, nach Hause gehen oder auch bis 13 Uhr noch bleiben.

Wenn es regnet, bleiben wir im Pfarrheim und machen uns da auf die Spuren Jesu und seiner Jünger.

Anmeldezettel mit weiteren Informationen werden über die Schulen verteilt und gibt es in den Kirchen und Pfarrbüros. Für Fragen wenden Sie sich an Pfarrerin Doris Arlt oder Gemeindeferentin Christiane März.

Nikolausbesuchsdienst am 5. und 6. Dezember

Auch in diesem Jahr besucht Bischof Nikolaus zusammen mit Knecht Ruprecht Familien in Hettenshausen und Ilmmünster. Auf besonderen Wunsch wäre dies auch bereits am 4. Dezember möglich.

Grundsätzlich ist der Besuch des Nikolaus kostenfrei. Eine Spende wird jedoch gerne angenommen, die dann, wie jedes Jahr, in voller Höhe der Schule unseres Aushilfspriesters Pastor Mpora in Uganda zugute kommt.

Kontakt kann gerne aufgenommen werden unter Tel. 08441 – 7 97 40 41.

Rosalinde Kleiss

Gemeinschaft und Zusammenhalt
 in der Gemeinde

Sternsinger Hettenshausen

Wer möchte bei der diesjährigen Sternsingeraktion mithelfen? Wir suchen Kinder ab der 3. Klasse und Begleitpersonen / Betreuer, die uns unterstützen. Bitte meldet Euch bei: Steffi Sackl 0170/1220366 oder Sigi Gehrman, 0176/30136646. Vielen Dank!

Seniorenecke Hettenshausen:

Die Hettenshauserer Senioren treffen sich am 09. November wie gewohnt um 14 Uhr im Sportheim des FC Hettenshausen. Wer Zeit und Lust hat, ist recht herzlich dazu eingeladen. Es gibt Kaffee und wie immer auch einen leckeren Kuchen. Für Unterhaltung wird gesorgt.

Ehejubiläumsgottesdienst

(Text und Bild vom Pfarrgemeinderat)



Am Sonntag, den 10.10.2021 fand in der Kirche St. Arsadius der Gottesdienste für die Ehejubilare vom Pfarrverband Iilmünster – Hettenshausen -Reichertshausen statt. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Georg Martin und Gemeindeferentin Christiane März geleitet. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor Iilmünster. Im Anschluss hat der Pfarrgemeinderat aus allen drei Pfarreien zum Stehempfang ins Pfarrheim eingeladen. Nach nahezu Eineinhalbjähriger Pause von verschiedenen Gemeinschaftsveranstaltungen freuten sich der Pfarrgemeinderat und die Jubilare auf das gemeinsame Miteinander. Arsadius Kaltenecker begrüßte und beglückwünschte die anwesenden Ehejubilare sogar zu 50, 60 und 65 Jahren Ehe. Darauf stieß man gemeinsam mit einem Glas Sekt an.



Wir helfen...

Bei Interesse an einer der folgenden Gruppenangeboten wenden Sie sich bitte an die dafür verantwortlichen Mitarbeiter:

Haushaltshilfe, Einsatzleitung und allg. Ansprechperson
Frau Margret Leuschner Tel. 3503, Frau Josefine Federl Tel. 18761, Frau Roswitha Hopper Tel. 76876

Termine der einzelnen Angebote:

Fahrdienst: Für Kranke und / oder ältere, alleinstehende Menschen, wenn ein Arztbesuch oder ähnliches ansteht.
Ansprechperson: Fr. Margret Leuschner Tel. 08441/3503

Kinderparkgruppe: Betreuung von Kindern im Alter ab 1 ½ Jahren, damit die Mütter/Väter auch mal ohne die lieben Kleinen, Dinge erledigen können. Derweilen toben, basteln und spielen sie, betreut durch jeweils geschulte Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe.

In Hettenshausen und in Iilmünster gibt es derzeit keinen Kinderpark!

Bei Interesse bitte melden bei Fr. Margret Leuschner, Tel. 08441/3503

Hettenshausen:

Im Moment hat Hettenshausen keine Mutter-Kind-Gruppe.

Iilmünster:

Im Moment hat Iilmünster keine Mutter-Kind-Gruppe.

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 08441/3503 - Margret Leuschner.

Lust auf Ehrenamt?

Haben Sie Ideen?

Möchten Sie eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und dabei etwas Gutes tun und Freude haben?

Neue Ideen und Projekte sind innerhalb der Nachbarschaftshilfe jederzeit möglich und herzlich willkommen! Ansprechpersonen sind. (Tel. 08441/3503) -Frau Margret Leuschner, (Tel. 08441/18761) -Frau Josefine Federl, (08441/76876) -Frau Roswitha Hopper. Oder Frau Rita Wiegandt im Caritaszentrum PAF Tel.08441/808313 (Zuständig und verantwortlich für die Nachbarschaftshilfen im Landkreis PAF).

„Treffpunkt Gott“ Projekt in Reichertshausen

(Bild und Text vom Pfarrheim Iilmünster)



TREFFPUNKT GOTT
Gemeinsam Kirche sein

Wir möchten gemeinsam Kirche sein und unsere Zugehörigkeit zum christlichen Glauben leben.

Als „lebendige Steine“ wollen wir uns einfügen lassen, uns beteiligen, uns einbringen, oder einfach da sein, singen, hören, still werden, uns von Gott ansprechen lassen. Dazu laden wir ein, zu kleinen, bunten Projekten am Sonntagnachmittag. Die genauen Termine und Zeiten erfahren Sie aus der Vorankündigung, auch auf unserer Homepage: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-ilmunster>

Unsere nächsten 14-tägigen Termine:

31.10. um 14.00 Uhr „Oktoberrosenkrantz einmal anders“ mit der Gruppe „Umweg“;

14.11. um 16.00 Uhr „St. Martin“

Herzliche Einladung, Christiane März mit Team

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde:

(Text von der Evang.-luther. Kirchengemeinde)

PfarrerIn:

Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:

Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 17 - 19 Uhr

Homepage:

<http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:

Ilmmünster: Brigitte Mrozek, Telefon: 49 01 20

Hettenshausen: Helga Stampfl, Telefon 68 38

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir derzeit weiterhin mit gekennzeichneten Sitzplätzen und beschränkter Teilnehmerzahl. Medizinische Masken müssen beim Hereinkommen und Hinausgehen getragen werden, am Platz können sie abgenommen werden. Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen.

Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 06. November

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 07. November

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 13. November

Der Gottesdienst entfällt wegen eines Gospelkonzerts (siehe unten)

Sonntag, 14. November

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst mit Tauf-erinnerung

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag

19.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte

Samstag, 20. November

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Friedhof Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Samstag, 27. November

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 28. November – 1. Advent

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Kindergottesdienst wird in Pfaffenhofen parallel zum Sonntagsgottesdienst (außer während der Schulferien) im Gemeindezentrum gefeiert. Es wird um Anmeldung bei Max v. Schenckendorff unter Tel. 0172 8322284 gebeten.

Bei allen Konzerten und Veranstaltungen gilt für Teilnehmende die „3G“ Regel.

05. November: Kreuzkirche Pfaffenhofen, 19 Uhr: Petersburger Harmonie zu Gast

Regelmäßig Anfang November waren sie in der Kreuzkirche zu Gast: die Sänger der »Petersburger Harmonie. Trotz der nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten planen wir und das Musikensemble ein Konzert in der Kreuzkirche. Genaues erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Website oder im Pfaffenhofener Kurier.

13. November: Handarbeitsbasar von 9 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr haben die Damen des Handarbeitskreises fleißig gestrickt, gebastelt und eingekocht. Nutzen Sie die Möglichkeit, um kleine oder große Weihnachtsgeschenke für ihre Lieben einzukaufen und ein soziales Projekt zu unterstützen. Kaffee und Kuchen zum Verzehr vor Ort können diesmal leider nicht angeboten werden.

13. November: Konzert Munich goes Gospel in der Kreuzkirche Pfaffenhofen um 18 Uhr

Freuen Sie sich auf einen stimmungswaltigen Chor, der die Kreuzkirche mit Lebensfreude und mitreißender Stimmung füllt. Karten gibt es an der Abendkasse für 14 Euro (ermäßigt für 12 Euro). Informationen über den Chor finden Sie unter www.munich-goes-gospel.de.

16. November: Seniorencafé um 14.30 Uhr Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Vortrag »Eine Reise nach Yukon« mit Beate Botzenhardt

16. November: Bibliolog

Wir versuchen es wieder: Bibliolog. Der Bibel »anders« begegnen. Machen Sie sich auf den Weg ins kath. Pfarrzentrum und begegnen Sie der Bibel ganz neu. Zwischen den gedruckten Buchstaben gibt es viel (fürs) Leben zu entdecken. Jutta Rödler, Gemeindeforentin in der Kath. Stadtpfarrei, und Pfarrer George Spanos leiten die Abende. Folgende Termine sind geplant: 16. November, 19.30 Uhr 14. Dezember, 19.30 Uhr Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf unserer Website

17. November, Buß- und Bettag: Ökumenischer Kinderbibeltag in Reichertshausen

Einen Vormittag spielen, basteln, singen rund um eine oder mehrere biblische Geschichten: Das ist Kinderbibeltag für Grundschulkindern am Buß- und Bettag.

Wir hoffen auf trockenes Wetter und wandern vom Pfarrheim in Reichertshausen zur Wallfahrtskirche Herrnrast und wieder zurück. Unterwegs gibt's Geschichten, Spiele, Lieder, Rätsel und natürlich eine Brotzeit.

Die Kinder können ab 7.30 Uhr ins Pfarrheim gebracht werden. Von 8.30 -12 Uhr sind wir unterwegs. Gegen 12 Uhr sind wir im Pfarrheim zurück; dann können die Kinder abgeholt werden, nach Hause gehen oder auch bis 13 Uhr noch bleiben.

Wenn es regnet, bleiben wir im Pfarrheim und machen uns da auf die Spuren Jesu und seiner Jünger.

Anmeldezettel mit weiteren Informationen werden über die Schulen verteilt und gibt es in den Kirchen und Pfarrbüros. Für Fragen wenden Sie sich an Pfarrerin Doris Arlt oder Gemeindeferentin Christiane März.

17. November: Bach-Kantate zum Buß- und Bettag in der Kreuzkirche Pfaffenhofen

Im Gottesdienst um 19 Uhr in der Kreuzkirche Pfaffenhofen wird Johann Sebastian Bachs Kantate 161: »Komm, du süße Todesstunde« erklingen. Nathalie Flessa (Alt, Foto) und Michael Braun (Tenor) werden vom Chor der Kreuzkirche und einem Ensemble mit Streichern und Flöten unter der Leitung von Dr. Stefan Daubner begleitet.

19. November: »Immer wieder Freitags ...« Ein Projekt des MAK der evangelischen Jugend Pfaffenhofen

Nach langer Zeit ist es endlich wieder so weit: Wir dürfen wieder gemeinsam kochen! Los geht's am 19. November um 18 Uhr. Nachdem wir zusammen gekocht haben, essen wir gemeinsam und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Wenn du dabei sein willst, dann melde dich bis zum 12. November per Mail unter ej.pfaffenhofen.ilm@elkb.de oder per Nachricht über unseren EJ—Instagram Kanal ([ej_pfaffenhofen](https://www.instagram.com/ej_pfaffenhofen)) an. Falls du Unverträglichkeiten hast oder Essenwünsche, darfst du sie uns gerne mitteilen. Mit großem Hunger freut sich Euer MAK

Ab 28. November: Stollenverkauf des Fördervereins für das Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Fleißige Hände haben wieder viel Teig geknetet und leckere Stollen gebacken. Die Stollen werden ab dem ersten Advent im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Kreuzkirche verkauft. Lassen Sie sich diese Köstlichkeiten nicht entgehen.

Ab 28. November: Adventsweg 2021

Sich miteinander auf Weihnachten einstimmen mit kurzen Andachten vor den Haustüren der Gastgeber. Im letzten Jahr sind wir den Adventsweg schon unter Corona-Bedingungen gegangen. Viele haben hinterher gesagt: »Es hat gut getan, andere Menschen zu sehen und gemeinsam auf die Texte und die Musik zu hören. Sie waren noch eindrücklicher als in den früheren Jahren.« Deshalb laden wir auch in diesem Jahr wieder ein. Elf Gastgeberfamilien in Iilmünster, Hettenshausen und Reichertshausen freuen sich darauf, Nachbarn, Bekannte, Gemeindeglieder, Zaungäste ... bei sich zu begrüßen. Die Andachten beginnen jeweils um 18.30 Uhr vor den Häusern der Gastgeber/innen.

Termine:

Sonntag, 28. November –	
1. Advent	Iilmünster, Sonnenstr. 9
Mittwoch, 01. Dezember	Reichertshausen, Schloss-Str. 16, Seniorenheim
Freitag, 3. November	Hettenshausen, Am Hang 3

28. November – 1. Advent Ökumenischer Adventsauftakt in Pfaffenhofen

Am 28. November, 17.30 Uhr zwischen kath. Pfarrheim und kath. Stadtpfarrkirche findet der ökumenische Adventsauftakt statt. In ökumenischer Gemeinschaft wird, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor unserer Gemeinde, gemeinsam die erste Adventskerze entzündet. Der kath. Stadtpfarrer Albert Miorin, Pastor Lars Müller von der Evang. Freikirchlichen Gemeinde, Pfarrer George Spanos und ein Vertreter der Neuapostolischen Kirche werden den besinnlichen Auftakt der Adventszeit gestalten.

Aktuelle Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Info für Vereine Hettenshausen und Iilmünster

Inklusive Angebote von Sportvereinen – Umfrage gestartet

(Text vom Landratsamt)

Die Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege und Behinderung“ des Bündnisses für Familie hat unter der Leitung von Helga Inderwies eine Umfrage unter den Sportvereinen gestartet. Diese soll dabei helfen, das Sport- und Vereinsangebot für Menschen mit Behinderung im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm transparenter zu machen. Anhand der Ergebnisse wird eine Übersicht mit Vereinen erstellt, die inklusive Angebote haben. Diese wird anschließend auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Viele Vereine sind schon darauf eingestellt und haben Mitglieder mit Behinderung, die selbstverständlich an den unterschiedlichsten Kursen teilnehmen. Vor allem Angebote für Kinder und Jugendliche, wie Kinderturnen oder Fußball, sind sehr oft inklusiv. Andere Vereine haben dagegen Kurse speziell für die verschiedenen Bedürfnisse für Menschen mit Behinderung.

„Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung den Zugang erleichtern und darstellen, welche Sportvereine Erfahrung mit inklusivem Vereinsleben haben. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Vereine an unserer Umfrage beteiligen, sodass unsere Aufstellung möglichst vollständig wird“, so Helga Inderwies.

Die Umfrage wurde über das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement – KOBE an die Sportvereine im Landkreis versendet. Leider konnten über diesen Weg aber nicht alle Sportvereine erreicht werden. Wer als Vertreter eines Vereins an der Umfrage teilnehmen und die Angebote für Menschen mit Behinderung melden möchte, kann den Fragebogen bei der Koordinatorin des Bündnisses für Familie, Christina Berger, per E-Mail an familie@landratsamt-paf.de anfordern.



Vereine Hettenshausen

Freiwillige Feuerwehr Hettenshausen

(Bilder und Texte von der FFWH)



Jahreshauptversammlung 2021

Am Freitag, den 17. Oktober 2021, fand die jährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Ursprünglich war die Veranstaltung bereits turnusmäßig im Januar dieses Jahrs angesetzt, konnte aber wegen der Coronapandemie und den einhergehenden Beschränkungen erst jetzt durchgeführt werden. Um 19:30 Uhr eröffnete die erste Vorständin, Hildegard Neumann, die Versammlung in der Gaststätte am Waldspielplatz. Hettenshausens erster und zweite Bürgermeister*in Wolfgang Hagl und Anna Breitner nahmen als Gäste teil.

Zu Beginn gab die Vorständin die Vereinszahlen bekannt. Der Feuerwehrverein hat derzeit 146 Mitglieder, davon sind 36 aktiv in der Wehr vertreten. Danach blickte die zweite Vorständin, Michaela Straßer, einen Rückblick auf ein coronabedingt etwas ruhigeres Vereinsjahr zurück. Trotz der Pandemie verzeichnete die Feuerwehr aber einige Aktivitäten. Dazu gehörten beispielsweise am Anfang des Jahres der mittlerweile traditionelle Feuerwehrball mit vielen fashingsbegeisterten Besuchern bei Gasthof Schrätzenstaller. Am sechsten Dezember wurden Nikolaustüten an die Jugendlichen und Kinder der aktiven Wehr verteilt. Die aktive Mannschaft konnte sich am Abend der Online-Weihnachtsfeier ebenfalls über eine Überraschung freuen.

Kassier, Sabrina Neumann, gab anschließend Informationen über die finanzielle Entwicklung des Vereines. Nach diesem Bericht wurde der Vereinsausschuss einstimmig entlastet.

Im Anschluss standen noch die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Diese fiel einstimmig auf Hildegard Neumann als ersten Vorstand. Ihre Stellvertreterin, Michaela Straßer, wurde ebenfalls in ihrem Amt als zweite Vorständin bestätigt. Somit übernehmen die zwei Frauen eine weitere Wahlperiode diese Ämter. Sabrina Neumann wurde ebenfalls einstimmig für das Amt des Kassiers bestätigt. Da sich Dirk Börner (1. Kommandant) nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Anna Nischwitz für das Amt des Schriftführers gewählt.



Der Ausschuss der Feuerwehr Hettenshausen

v.l.n.r. Stefan Krois (Beisitzer), Andreas Carmanns (Beisitzer), Anna Nischwitz (Schriftführerin), Sebastian Stampfl (2. Kommandant), Hildegard Neumann (1. Vorstand), Marco Krause (Beisitzer), Michaela Straßer (2. Vorstand), Dirk Börner (1. Kommandant), Sabrina Neumann (Kassier), Tobias Niederauer (Beisitzer), Martin Straßer (Beisitzer); es fehlen Fabian Zimmermann (Beisitzer) und Thomas Raß (Beisitzer)

Außerdem wurden Andreas Carmanns, Marco Krause, Stephan Krois, Tobias Niederauer, Thomas Raß, Martin Straßer und Fabian Zimmermann als Beisitzer im Ausschuss gewählt, dem auch der 1. Kommandant Dirk Börner und 2. Kommandant Sebastian Stampfl angehören.

Bestandene Leistungsprüfung!

Am Samstag, den 25. September 2021, stand die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ an.

Nach vielen Stunden der Übung unter der Leitung der Kommandanten Dirk Börner und Sebastian Stampfl traten die 9 Frauen und 9 Männer in zwei Gruppen an.

Gruppe eins absolvierte die Variante eins der Prüfung. Dabei mussten sie innerhalb von 190 Minuten einen kompletten Löschaufbau mit Außenangriff und Verkehrsabsicherung aufbauen.



Gruppenbild nach der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung

Außerdem umfasste die Prüfung Feuerwehrknoten und das Kupeln einer Saugleitung. Daneben mussten die Teilnehmer je nach abgelegter Stufe, verschiedene praktische und theoretische Zusatzaufgaben erfüllen.

Die zweite Gruppe absolvierte die Variante drei. Diese unterscheidet sich darin, dass die Kameraden einen Löschaufbau mit Innenangriff innerhalb von 300 min aufbauen mussten. Dabei rüsteten sich vier Kameraden aufgeteilt in zwei Trupps mit Atemschutz aus. Dies übernahmen dieses Jahr erstmals nur Frauen, die dies mit Bravour bewältigten.

Das viele üben zahlte sich aus. Die Schiedsrichter unter der Leitung von Max Roßner waren sehr zufrieden und konnten unter dem Applaus der anwesenden Zuschauer umgehend zur bestandenen Prüfung gratulieren. Im Anschluss verlieh Max Roßner einmal das Abzeichen der höchsten Stufe, gold-rot, an Thomas Rauscher, der nun alle Stufen des Leistungsabzeichen abgelegt hat. Außerdem noch einmal gold-grün, dreimal Gold, fünfmal Silber und viermal Bronze.

Nach der Übergabe der Abzeichen konnte die erste Vorständin viele aktive Feuerwehrler zum Maibaumumlegefest. Bevor man zum gemütlichen Abend Teil übergang, musste der Miniaturmaibaum, der im Jahr 2020 von vier engagierten Kameraden am Feuerwehr Haisl aufgestellt wurde, fachmännisch in Form eines Einsatzes umgelegt.

Unter der Leitung der Kommandanten wurde eine Straßensperre errichtet und Sicherungsseile am Maibaum mit Hilfe eines Steckleiterteils befestigt. Als alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, konnte der Baum umgeschnitten werden. Danach ließ man sich eine Brotzeit schmecken und feierte endlich mal wieder bis in den späten Abend mit den Kameradinnen und Kameraden.

Einladung zur Feuer(wehr)zangenbowle!

Nach einem Jahr Zwangspause findet am Samstag, den 27.11.2021, ab 17:00 Uhr, wieder die originale Hettenshausener Feuer(wehr)zangenbowle statt.

Erstmals veranstaltet die Feuerwehr den kleinen Christkindlmarkt am **Feuerwehrhaus in Hettenshausen**, bei dem es neben der Feuer(wehr)zangenbowle, die leckere Feuer(wehr)lerwurst und andere Leckereien sowie verschiedene kalte und warme Getränke gibt.

Außerdem bieten die Landfrauen, wie jedes Jahr, wieder selbstgebackene Plätzchen und handgebundene Adventskränze an.

Wir freuen uns auf euch!

Faschingsball der Feuerwehr Hettenshausen am 19. Februar 2022!

Der Faschingsball der Feuerwehr Hettenshausen geht in eine weitere Runde.

Wann: 19. Februar 2022 ab 20:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Wo: Gasthaus Schräzenstaller in Hettenshausen

Wie jedes Jahr dürft ihr euch auf einen Auftritt der Narrhalla Immünster, einen Barbetrieb und die Liveband freuen.

Kartenvorverkauf: im Feuerwehrhaus in Hettenshausen – der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Restkarten sind, wie gewohnt, bei unserem 1. Vorstand, Hildegard Neumann, oder an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt: 15 Euro

Die Feuerwehr Hettenshausen freut sich auf einen unvergesslichen Abend!

Bei Interesse an einer aktiven oder fördernden Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Hettenshausen stehen unser 1. Vorstand Hildegard Neumann, unser 1. Kommandant Dirk Börner und unser Jugendwart Florin Fiebig gerne zur Verfügung.

Bleibt gesund!

Termine:

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres Präsenzübungen in Gruppenstärke statt.

Kontakt:

1. Vorstand Hildegard Neumann, Tel. 08441 / 82539

1. Kommandant Dirk Börner, Tel. 0151 / 46353704

Jugendwart Florin Fiebig, Tel. 0157 / 77768535

Email: info@feuerwehr-hettenshausen.de

Internet: www.feuerwehr-hettenshausen.de

Die Feuerwehren
löschen • bergen • retten • schützen



• Heizung • Sanitär • Lüftung • Spenglerei

Zum Glück

Heckmeier

www.heckmeier.com

Loipertshausener Str. 2
Tel.: 08444 / 9274-0
85301 Sünzhausen
info@heckmeier.com



**Krieger, Soldaten u.
Kameradschaftsverein
Hettenshausen**



(Bild und Text vom KSVH)

Nachruf

Der Krieger- Soldaten- und Kameradschaftsverein Hettenshausen nimmt Abschied von Herrn

Bernhard Weingartner

der am 25. September im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Unser Vereinskamerad Bernhard Weingartner war seit 1983 Mitglied beim Krieger- Soldaten- und Kameradschaftsverein Hettenshausen.

Wir bedanken uns für die 38jährige Vereinstreue und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Erster Vorstand
Gerhard Daxberger

Ankündigung Volkstrauertag:

Am 14. November begehen wir den Volkstrauertag in Hettenshausen.

Die hl. Messe mit Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden hält Pfarrer Martin und beginnt bereits um 9.00 Uhr.

Wir bitten die Mitglieder des Vereins und die Bevölkerung der Gemeinde Hettenshausen um zahlreiche Teilnahme, damit dieser Gedenktag würdig gefeiert werden kann.

**Gemeinschaft und Zusammenhalt
in der Gemeinde**



KREUZER
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Vereine Iimmünster

Obst- und Gartenbauverein Iimmünster



(Bilder und Texte OGV Iimmünster)



Großen Anklang fand die Einladung zur Gartenführung im zertifizierten „Naturgarten-Bayern blüht“ von Fam. Karl. Bei herrlichem Spätsommerwetter erhielten beim Rundgang im Garten die mehr als zwanzig Teilnehmer anhand praktischer Anschauung viele Informationen über die Kernkriterien und Elemente eines Naturgartens, über natürliche und künstliche Unterkünfte für Insekten, über Lebensräume für Vögel, Kleintiere, dem Nutzen von „wilden Ecken“, über die Pflanzenvielfalt, Nutzgarten- und Wiesenbereiche und deren Bewirtschaftung, über Hecken, Obstbäume, Stauden und Beerensträucher im vielfältigen Garten. Die interessierten Besucher stellten viele Fragen rund um die Praxis eines Naturgartens. Nach ausgiebigen Führungen gab es bei herrlichem Spätsommerwetter zum Ausklang Apfelsaft aus diesem Garten und fünf verschiedene Sorten Äpfel zur Geschmacksverkostung. Wer wollte konnte sich dazu noch mit selbstgebackenem Apfelkuchen oder Gundermannkuchen stärken und Gartenerfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen. Voller Eindrücke und Anregungen für den eigenen bestehenden oder neu anzulegenden Garten im Gepäck ging es für die Teilnehmer wieder nach Hause.

Wer Interesse hat, seinen eigenen Garten als Naturgarten auszeichnen zu lassen kann sich dazu anmelden über: www.gartenbauvereine.org oder wendet sich direkt an den Kreisfachberater für Gartenbau im Landratsamt Pfaffenhofen, Andreas Kastner unter der Telefonnummer 08441/27-315.

Die wichtigsten Gartenarbeiten im November

Gemüse:

Chicorée – und Löwenzahnwurzeln ausgraben und vor dem Anreiben liegen lassen.

Grün – und Rosenkohl nach ersten Frösten ernten.

Bodenproben nehmen, alle 4 – 6 Jahre.

Obst:

Bei Beeren Sträuchern kann schon mit dem Schnitt begonnen werden.

Ernte von Wildfrüchten nach den ersten Frösten: Schlehen, Ebereschen, Mispeln, Scheinquitte.

Auf Feld – und Wühlmäuse achten, bei Bedarf bekämpfen.

Zierpflanzen:

Aufräumungsarbeiten sind jetzt an der Reihe. Schläuche, Wasserleitungen, Pumpen, Regentonnen entleeren und einwintern.

Nach und nach auch robustere Balkon – und Kübelpflanzen wie den Oleander einräumen, zuvor ausputzen und vorsichtig zurückschneiden.

Rosen und empfindliche Stauden ausputzen und abdecken, Rosen zudem anhäufeln.

Teich einwintern, empfindliche Pflanzen geschützt überwintern. Beim Abräumen der Beete Samenstände als Vogelfutter stehen lassen.

Abgefallenes Laub kann als Mulchschicht zwischen Stauden und Gehölzen liegen bleiben.

Solange der Boden offen ist, kann gepflanzt werden. Gehölze, Stauden, Obstgehölze.

Kaltkeimer aussäen.

100-jähriger Kalender

1.-3. kalt, 4.-5. Regen

6.-8. schön

9.-22. Regen

23.-24. kalt

25. Regen

26.-29. schön

30. windig

Einladung zum Abschluss des Gartenjahres am Freitag, den 19. November 2021 um 19.30 Uhr beim Fischerwirt Immünster mit Vortrag von Thomas Janscheck zum Thema: Allerlei Gewürz für Leib, Liebe und Leben. Geschichte und Geschichten um unsere Gewürze.

Es gelten die 3G Regelungen. **Achtung Lokalwechsel.**

Kindergruppe D'Erdbeerfexer

Gleich 37 „Erdbeerfexer-Kinder“ haben sich im Oktober bei Waltraud Zwiebeln verschiedenster Wildtulpen mit so wohlklingenden Namen wie „Honky Tonk“, „Damen-Tulpe“, „Zwerg-Stern-Tulpe“ und „Persian Pearl“ abgeholt. Jetzt wird im Herbst an einer sonnigen Stelle gepflanzt. Im Frühling sind dann alle gespannt, welche hübschen, bunten - bei den Bienen sehr beliebten Wildtulpen in Immünster und Umgebung aus der Erde im Garten oder im Topf sprießen werden.



Freiwillige Feuerwehr Immünster



(Bilder und Texte vom FFW Immünster)

Übung der First Responder

Im Rahmen der regulären Monatsübung im Oktober stand das Thema First Responder bzw. basismedizinische Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes auf dem Plan.

Durch unser aktives Mitglied Maximilian Gröbl, welcher hauptberuflich beim Rettungsdienst des BRK in Pfaffenhofen arbeitet, wurde zunächst die Vorgehensweise bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Umgang mit unserem AED (Automatisch-Externer-Defibrillator) eingehend geschult und praktisch geübt. Weiterhin wurden zusätzliche Maßnahmen erklärt und geübt wie



Einsatzübung





der Rettungsdienst bestmöglich durch die Feuerwehr unterstützt werden kann. Hier ging es zum Beispiel um die Vorbereitung von Infusionen, etc.

Nach den „Auffrischungsübungen“ machte man sich an eine von Maximilian Grübl vorbereitete Einsatzübung. Es wurde ein Einsatz simuliert, bei welchem von der Feuerwehr sowohl technische als auch basismedizinische Maßnahmen ergriffen werden mussten, bis der Rettungsdienst eintrifft. Zum großen Erstaunen von allen Übungsteilnehmern stand nach ca. fünf Minuten seit Beginn der Einsatzübung plötzlich ein Rettungswagen der BRK Bereitschaft Pfaffenhofen (organisiert durch Maximilian Grübl) auf dem Hof und übernahm die medizinische Versorgung. Es handelte sich hierbei um zwei Rettungsdienstler welche sich in Ausbildung zum Notfallsanitäter befinden. Bei der nun gemeinsamen Übung von Rettungsdienst und Feuerwehr wurde nun auch die Zusammenarbeit und die Abstimmung zwischen den beiden Hilfsorganisationen bestmöglich geübt.

Wir möchten uns hiermit recht herzlich beim BRK Pfaffenhofen für die gelungene gemeinsame Übung bedanken und hoffen auf eine baldige Fortsetzung.

Erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungslehrgängen

Im Oktober fand im südlichen Landkreis eine Ausbildung zum MTA-Basismodul statt, welche als 1. Teil der Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau absolviert werden muss. Zwei dieser Termine wurden auch bei der Feuerwehr Iilmünster abgehalten und durch unsere Ausbilder unterstützt. Von der Feuerwehr Iilmünster haben Sophie Thurner und Elena Grubert mit Erfolg an diesem Lehrgang teilgenommen.

Weiterhin nahmen fünf aktive der Feuerwehr an einem zweitägigen Digitalfunklehrgang in Reichertshofen teil. Wir gratulieren auf diesem Wege allen Lehrgangsteilnehmern nochmal recht herzlich zur erfolgreichen Teilnahme.



Teilnehmer der Grundausbildung

Nächste Termine:

Übung: 12.11.2021 – 19:00 Uhr

Jahresabschlussfeier (intern): 20.11.2021

Kontakt:

1. Vorstand:

Stefan Arndt: 1.vorstand@feuerwehr-ilmuenster.com

1. Kommandant:

Rudi Prieschl: 1.kommandant@feuerwehr-ilmuenster.com

Jugendwart:

Lukas Schwaibl: jugendwart@feuerwehr-ilmuenster.com

Internet: www.feuerwehr-ilmuenster.com

Die Feuerwehren
löschen **bergen**
retten **schützen**
NOTRUF 112



- **Bau- und Möbelschreinerei**
- **Innenausbau**
- **Planung und Gestaltung**
- **Treppen**
- **Fenster- und Türenstudio**

Pfaffenhofener Str. 31
 85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
 Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
 e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher Papayas verkaufen, um für die Familie mitzuerdienen. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-für-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Sportverein Iimmünster



(Bild und Text SV Iimmünster)



Bereits am 3. September feierte unser Mitglied Andreas Kampert seinen 60. Geburtstag. Der erste Vorstand Manfred Esterl überbrachte dazu die Glückwünsche des SVI.

Die offizielle Sportabzeichen-Verleihung findet in diesem Jahr wieder als Präsenzveranstaltung statt. Wir freuen uns, die erfolgreichen Teilnehmer am 19.11. um 18 Uhr im Sportheim des SV Iimmünster begrüßen zu dürfen.

Wanderfreunde Iimmünster e.V.

www.wanderfreunde-ilmunster.de

(Bild und Text Wanderfreunde Iimmünster)



Wanderfreunde gratulieren Mitglied Alfred Fahn zum 80. Geburtstag



Der 1. Vorstand Peter Winkelmaier gratuliert unserem Mitglied Alfred Fahn sehr herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht im Namen der Wanderfreunde Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



100 % nachhaltig.

Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:

www.DRK.de/Paten

☎ 030 / 85 404 - 111

Spenderservice@DRK.de



Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.



www.nowak.de

HERGESTELLT WIE ZU
URGROSSVATERS ZEITEN:
**HANDG'MACHTE
BAUERNWÜRSTL**

Fuchs
LANDMETZGEREI
100 JAHRE BAYRISCHE QUALITÄT

Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 0 84 41 / 80 50 10 · www.landmetzgerei-fuchs.de

**DER HERBST IST DA:
STÄRKEN SIE IHR
IMMUNSYSTEM!**

Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

Premium-Qualität!
**Vitamine & Mineral-
stoffe der Marke
„Götz Apotheke“
z.B. Immun Premium**



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Mit dem Gemeindeblatt
sind Sie immer
informiert!



**Sie: den Traum.
Der Staat: die
Förderung.
Wir: die
Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

sparkasse.de/vorsorge

Deka
Investments

VEREINIGTE
SICHERHEIT
KÄMMERER
BAYERN

LBS
Ländliche Sparkassen
Bayerischer Sparkassenverband

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen